

Ailingen Ortsnachrichten

AILINGEN



Freitag, den 02. Oktober 2026

Nummer 40

Ailingen aktuell

Handwerklich begabte Ehrenamtliche gesucht!

Aus dieser alten englischen Telefonzelle, welche von Familie Grossmann aus Unterraderach zur Verfügung gestellt wird, soll ein öffentliches Bücherregal für Ailingen entstehen.

Für dieses tolle ehrenamtliche Projekt braucht es aber noch handwerklich begabte Mithelfer, die vielleicht auch über das benötigte Werkzeug verfügen. Die Telefonzelle benötigt unter anderem einen neuen Anstrich und muss mit Regalen ausgestattet werden, damit sie ihren neuen Zweck auch erfüllen kann.

Weitere Informationen zu diesem tollen Projekt gibt es **am Mittwoch, den 07.10. um 18:00 Uhr** im Bürgersaal im Erdgeschoss des Rathauses.



Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 8. Oktober 2026

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Ailingen am **Donnerstag, 8. Oktober um 18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Ailingen lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Stellungnahme zu Baugesuchen
- 4.1 Vereinfachtes Verfahren:
Energetische Sanierung und Umbau des Einfamilienhauses Spielhahnweg, Flst.-Nr. 2044
5. Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan

– Vorberatung

6. Satzung gemäß § 74 Abs. 1 Nr. 1 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) über die (Änderung) der Zulässigkeit von Dachaufbauten im geneigten Dach sowie gemäß § 1 Abs. 8 hinsichtlich der Aufhebung von bisherigen Örtlichen Bauvorschriften als bauplanungsrechtliche Festsetzungen zu Dachaufbauten im geneigten Dach (Dachaufbauensatzung im geneigten Dach)
– Satzungsbeschluss
– Vorberatung
7. Doppelhaushalt 2027/2028 - Stadt und Zeppelin-Stiftung
– Vorberatung
8. Vorstellung des Entwurfs des Stellenplans der Stadtverwaltung und der Zeppelin-Stiftung für die Haushaltsjahre 2027/2028 (Tischvorlage)
– Vorberatung

9. Einführung der sozialräumlichen Infrastrukturplanung für Friedrichshafen
– Vorberatung

10. Verschiedenes und Bekanntgaben

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Andreas Lipp
Ortsvorsteher

Informationen zur Sitzung sind unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de einsehbar.



Der BUND feiert in der Weilmühle sein Streuobstfest

Die BUND-Ortsgruppe Friedrichshafen und die Ortschaft Ailingen laden am 3. Oktober von 14 bis 16 Uhr zum nunmehr traditionellen Streuobstfest ein. Die Veranstaltung ist Teil der landesweiten BUND-Streuobsttage, die darauf aufmerksam machen, dass Streuobstwiesen wertvolle Lebensräume sind.

Das Fest findet im Streuobstgarten Weilmühle statt. Die Früchte der vielen dort wachsenden Apfel- und Birnensorten werden gemahlen und zu Saft gepresst. Der frische Saft kann sofort verkostet werden. Familien mit Kindern sind besonders willkommen, da auch die Kinder beim Mahlen und Pressen mithelfen können.

Pomologen präsentieren und erläutern diverse alte Apfelsorten. Es können auch Äpfel zur Bestimmung mitgebracht werden. Angeboten werden außerdem Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Zur Entlastung der Helfer bittet der BUND, dass die Gäste ihr Geschirr selbst mitbringen. Und wer frisch gepressten Saft mitnehmen möchte, sollte geeignete Gefäße dabei haben.

Datum: Samstag, 03.10.2026

Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr

Ort: Freizeitgelände Weilmühle

Notrufe Notdienste

Notrufe, Notdienste

- Polizeinotruf 110
- Feuerwehr, Notarzt 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

• **docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

• **Zahnärztlicher Notdienst**
Baden-Württemberg 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

• **DRK Friedrichshafen**
Unfall- und Krankentransport 1 92 22

• **Störungsdienst Strom, Erdgas, Wasser**
Stadtwerk am See 0800 505 3333

Familienpflege

Deutsches Rotes Kreuz 504-0
Evang. Diakonie 9226 -0
Kath. Sozialstation 2 21 01
Ambulante Hospizdienst 0173 371 1226

Apotheke:

Samstag, 3. Oktober

Iris Apotheke Eriskirch,
Friedrichshafener Straße 39,
Tel. 8093227

von 8:30 bis 8:30 Uhr des folgenden Tages

Sonntag, 4. Oktober

Panda-Apotheke Markdorf,
Hauptstraße 28, Tel. 07544 9523230
von 8:30 bis 8:30 Uhr des folgenden Tages

Tagesaktueller Notdienst auch unter
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/> oder unter
Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Friedrichshafen trauert um ehemaligen Baubürgermeister Dieter Hornung



Der frühere Baubürgermeister und Erste Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen ist am Samstag, 26. September im Alter von 75 Jahren verstorben. Dieter Hornung war von 1991 bis 2008 Baubürgermeister und ab 2000 zusätzlich Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen. Er war ein „Macher“ und ein Mann, der Friedrichshafen wesentlich geprägt hat.

Der in Trossingen geborene Dieter Hornung war 17 Jahre lang Baubürgermeister der Stadt – von 1991 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2008. In seine Amtszeit fielen wegweisende Bauvorhaben und wichtige Weichenstellungen für die städtebauliche Entwicklung. Eine seiner größten Leistungen und zugleich das größte Einzelprojekt in der Geschichte der Stadt, war die Planung und später die Erweiterung der Neuen Messe.

Gemeinsam mit Gemeinderat und Stadtverwaltung brachte Dieter Hornung zahlreiche weitere Projekte auf den Weg. Dazu zählen unter anderem der Umbau des ehemaligen Hafenbahnhofs zum Zeppelin Museum, der Neubau der vhs Friedrichshafen und des Charlottenhofes, das Medienhaus am See im umgestalteten k42 sowie der Neubau der Ludwig-Roos-Halle in Ettenkirch. Auch die Sanierung und der Neubau des Technischen Rathauses in der Charlottenstraße fielen in seine Amtszeit und tragen seine Handschrift.

Auch das Gesicht der Innenstadt veränderte sich in seiner Amtszeit. Zu den wirklichen Projekten gehörten das Parkhaus Altstadt, die Tiefgarage am See, der Buchhornplatz, der Romanshorner Platz und der Zentrale Busbahnhof.

„Dieter Hornung verstand sich als Häf-ler: Sein Ziel war es, Friedrichshafen ein modernes Gesicht zu geben, das der wirtschaftlichen Dynamik der Stadt entspricht“, würdigt Oberbürgermeister Simon Blümcke das Wirken von Dieter Hornung. „Dafür kamen ihm seine Mentalität als ‚Macher‘ und sein Gestaltungswille zugute. Dieter Hornung prägte die Entwicklung Friedrichshafens nachhaltig und verband hohe Sachkunde mit großer kommunalpolitischer Leidenschaft.“

Auch nach seiner Pensionierung blieb Dieter Hornung kommunalpolitisch engagiert und gehörte bis 2019 dem Kreistag an. Seine Weggefährten kannten ihn als scharfsinnig argumentierenden Menschen, der stets das Wohl der Stadt und der Menschen, die in ihr lebten, in den Mittelpunkt stellte.

„Dieter Hornung wird allen, die ihn kannten, in wacher Erinnerung bleiben“, betont Oberbürgermeister Blümcke. „Die Stadt, der Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger danken ihm für seine jahrzehntelange wertvolle Arbeit und sein unermüdliches Wirken für die Stadt. Wir verlieren eine große Persönlichkeit mit Gestaltungskraft.“

Rentensprechtag - Beratung nur mit Termin!

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung haben die Gelegenheit, Fragen und Probleme zu besprechen sowie Rentenansprüche zu stellen oder das Rentenkonto klären zu lassen. Eine Beratung ist **jedoch nur mit Termin** möglich.

Nächster Termin: Montag, 12. Oktober
Bitte vereinbaren Sie daher telefonisch einen Beratungstermin für diesen Sprechtag mit dem Versichertenberater Manfred Probst unter Telefon 07541 6897 (ab 18 Uhr). Die Interessenten werden gebeten, die entsprechenden Unterlagen möglichst vollständig zum vereinbarten Termin mitzubringen.

Ehrung durch die Ortschaft Ailingen

Die Ortschaft Ailingen ehrt verdiente Bürgerinnen und Bürger als Anerkennung für ihr Engagement in unserer Ortschaft.

Durch den Ortschaftsrats Ailingen wurden Richtlinien beschlossen, aus denen ersichtlich ist, für welche Tätigkeiten eine Auszeichnung erfolgen kann.

Wir bitten die Bürgerschaft, insbesondere die Kirchen, Vereine und alle Gruppierungen, entsprechende Vorschläge bis **spätestens 20. Oktober 2026** bei der Ortsverwaltung schriftlich mit genauer Begründung einzureichen. Das Antragsformular kann gerne zugeschickt werden.

E-Mail an info@ailingen.de

Ortsverwaltung Ailingen

Ehrungsrichtlinien der Ortschaft Ailingen

I Allgemeines

1. Die Ortschaft Ailingen ehrt Personen, die sich durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit in gemeinnützigen Vereinen und Organisationen mit sozialen, sportlichen und kulturellen Zielen, in kommunalpolitischer oder in vergleichbarer Weise um das Wohl der Ortschaft besonders verdient gemacht haben und einer Auszeichnung würdig sind.

Es können auch Personen geehrt werden, die aus Ailingen stammen oder hier ihren Lebensmittelpunkt hatten und die durch ihr Wirken große Verdienste erworben haben.

2. Die Ehrung erfolgt nach den nachstehenden Kriterien. Über die Vergabe der Ehrung entscheidet der Ortschaftsratsrat in nichtöffentlicher Sitzung.
3. Die Verleihung kann unabhängig von Alter, Geburts-, Wohnort und der Staatsangehörigkeit erfolgen.
4. Einzelpersonen, Vereine, Vereinigungen, der Ortschaftsratsrat und der Ortsvorsteher können Vorschläge für eine

Ehrung einreichen. Der Vorschlag ist schriftlich mit Darstellung der besonderen Verdienste des zu Ehrenden bei der Ortsverwaltung Ailingen einzureichen. Weitere Nachweise können gefordert werden.

5. Es kann in der Regel keine doppelten Ehrungen seitens der Stadt Friedrichshafen und der Ortschaft Ailingen geben. Wurde eine Leistung bereits in der Stadt gewürdigt, dann entfällt die Ehrung der Ortschaft. Dies zählt jedoch nicht bei Ehrungen durch Musik- und Sportverbände, die Feuerwehr, Sportlerlehre der Stadt oder dergleichen.
6. Die erhaltene Ehrung begründet keine besonderen Rechte und Pflichten. Sie gilt als Anerkennung und Auszeichnung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in der Ortschaft Ailingen.
7. Für alle verliehenen Ehrungen gilt, dass bei unwürdigem Verhalten (Feststellung durch den Ortschaftsrat erforderlich) des Ehrungsinhabers die vollzogene Ehrung wieder zurückgenommen werden kann und in diesem Fall die jeweilige Auszeichnung wieder zurückgegeben werden muss.

II Formen der Ehrung

1. Ehrung von Einzel- oder Mannschaftserfolgen im Jugendbereich

Die Ortschaft Ailingen kann Einzel- oder Mannschaftserfolge in den Jugendabteilungen der Vereine, wie Meisterschaften auf Landesebene oder Aufstieg in höchste Spiel- und Leistungsklassen des Verbandes durch einen Obolus aus den Finanzmitteln der Stiftung AKTION GEMEINSINN AILINGEN würdigen.

Die Ehrung wird in den Vereinen durch den Ortsvorsteher oder entsandte Ortschaftsräte vorgenommen.

2. „Ailinger Ehrenbrief“

Die Ortschaft Ailingen kann folgende volljährige Personen mit dem „Ailinger Ehrenbrief“ auszeichnen:

- Personen, die sich seit 15 Jahren zum Wohl des Vereines bzw. der Organisation einsetzen (z. B. Trainer, Schiedsrichter, Notenwart, Materialwart usw.).
- Sportler, Musiker, die auf Landes- oder Bundesebene oder internationale Erfolge aufweisen können und so den Namen der Ortschaft ins Land tragen.
- Personen, die sich in besonderer Weise um die Ortschaft Ailingen verdient gemacht haben.

Die Ehrung erfolgt in den jeweiligen Generalversammlungen oder bei einem geeigneten festlichen Anlass der Vereine bzw. der Organisationen durch den Ortsvorsteher oder entsandte Ortschaftsräte.

3. „Ailinger Ehrennadel in Silber“

Die Ortschaft Ailingen kann folgende volljährige Personen mit der „Ailinger Ehrennadel in Silber“ auszeichnen:

- Personen, die seit 10 Jahren das Amt eines 1. Vereinsvorstandes bekleiden.
- Personen, die seit 15 Jahren Vorstandsmitglied sind oder in Ausschüssen mitwirken.
- Ehrenamtliche, die sich seit 40 Jahren im aktiven Dienst sowie in Rufbereitschaft bei der Feuerwehr, Rettungsdiensten oder vergleichbaren Organisationen engagieren.
- Sportler, die erfolgreich an Europa-, Weltmeisterschaften oder olympischen Spielen u.ä. teilgenommen haben.
- Personen, die sich in besonderer Weise um die Ortschaft Ailingen verdient gemacht haben.

Die Ehrung wird in der Regel im Rahmen des Neujahrsempfangs der Ortschaft Ailingen durch den Ortsvorsteher oder dessen Stellvertreter vorgenommen.

4. „Ailinger Ehrennadel in Gold“

Die Ortschaft Ailingen kann volljährige Personen mit der „Ailinger Ehrennadel in Gold“ auszeichnen, die sich in herausragender und vielfältiger Weise für die Ortschaft Ailingen verdient machen.

Voraussetzung für die Ehrennadel in Gold ist grundsätzlich die Verleihung der „Ailinger Ehrennadel in Silber“.

Die Ehrung wird im Rahmen des Neujahrsempfangs der Ortschaft Ailingen durch den Ortsvorsteher oder dessen Stellvertreter vorgenommen.

III Beschränkung der Anzahl der Ehrungen

Beim Neujahrsempfang der Ortschaft Ailingen können prinzipiell jährlich bis zu 5 Personen ausgezeichnet werden.

IV Inkrafttreten

Diese Ehrungsrichtlinien treten am 18.09.2026 in Kraft.

Außenanlage der Kita Sonnenschein-Berg feierlich eröffnet

Drei Monate lang verfolgten die Kinder der Kita Sonnenschein gespannt die Baustelle in ihrem Garten. Nun ist die Wartezeit vorbei: Gemeinsam mit ihren Familien, Nachbarn und Freunden feierte das Kinderhaus die Einweihung der neu gestalteten Außenanlage. Die Kindertagesstätte Sonnenschein wird vom Johanniter-Verband betrieben.

Aktuelle Woche

Freitag, 2. Oktober

Walking-Treff

Quartierstreff Alter Weinberg 28
09:30 Uhr, Start am Quartierstreff

Samstag, 3. Oktober

Streuobstfest

BUND FN + Ortschaft Ailingen
14 bis 16 Uhr, Freizeitgelände Weiler-mühle

Montag, 5. Oktober

Treffen des Arbeitskreises

Ailingen gestalten - Arbeitskreis Umwelt
19:30 Uhr, Rathaus, Bürgersaal

Dienstag, 6. Oktober

Eltern-Kind-Treff

10 bis 11:30 Uhr
Offener Treff
14 bis 16 Uhr
Quartierstreff Alter Weinberg 28

Mittwoch, 7. Oktober

Informationsveranstaltung öffentliches Bücherregal

Ortsverwaltung Ailingen
18 Uhr, Rathaus, Bürgersaal

Donnerstag, 8. Oktober

Sitzung des Ortschaftsrats

Ortsverwaltung Ailingen
18:30 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Freitag, 9. Oktober

Walking-Treff

Quartierstreff Alter Weinberg 28
9:30 Uhr, Start am Quartierstreff

Samstag, 10. Oktober

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Aquarienverein MULTICOLOR
10 bis 13 Uhr, Rotach-Halle

Backtag

Ailinger Backhäusleverein
ca. 11:45 Uhr, Backhäusle, Rathaus-anlagen

Hobby Horsing Turnier

Reit- und Fahrverein Ailingen
13 Uhr, Reitanlage Brugger

Samstag, 10. + Sonntag, 11. Oktober

Dressur- und Springturnier

Reit- und Fahrverein Ailingen
Reitanlage Brugger

Sonntag, 11. Oktober

Sichelhenke

Narrenzunft Lottenweiler
11 Uhr, DGH Lottenweiler



Nach dem offiziellen Teil gehörte der Garten ganz den Kindern. Im Handumdrehen herrschte an den neuen Spielgeräten reges Treiben. Die Kinder flitzten über die neue Bobbycar-Strecke, telefonierten an den neuen Spieltelefonen, balancierten und kletterten auf der Kletteranlage aus Holzstämmen. Besonderes Interesse weckte die Sandanlage mit Wasser, der Matschtisch und die Spielhäuschen.

Auf einer Fläche von 550 Quadratmetern entstanden vielfältige Spiel- und Aufenthaltsbereiche, in der zwei Krippengruppen und eine Ü3-Gruppe betreut werden. Einige Spielgeräte wie das Klettergerüst mit der Rutsche wurden im neuen Gestaltungskonzept erhalten. Die Sandfläche wurde an die neue Form der Anlage angepasst und um einen Wasser-Matschtisch und ein Spielhäuschen mit Matschküche ergänzt.

Das leicht abfallende Gelände wurde geschickt in die Gestaltung integriert. Am unteren Bereich des Hanges standen zwei in die Jahre gekommene Spielhäuschen auf Stelzen. Diese besondere Idee griff die Spielplatzbauer Projekt Spielart aus Rosenheim auf und schuf an dieser Stelle zwei neue, miteinander verbundene Spielhäuschen.

Entwickelt und begleitet wurde das neue Konzept in enger Zusammenarbeit zwischen der Freiraumplanerin Ulla Hauser aus Waldburg und der Abteilung Stadtgrün des Tiefbau- und Grünamtes der Stadt Friedrichshafen. Vor Ort setzte die Garten- und Landschaftsbaufirma Fritz Müller GmbH aus Weingarten die Planung um. Eine neue Terrasse und zusätzliche Pflanzflächen ergänzen das Außengelände. Die Erzieherinnen können die Beete nach ihren Vorstellungen gestalten und bepflanzen. Auch der Eingangsbereich wurde im Zuge der Baumaßnahme erneuert und mit neuen Fahrradständern, einer neuen Bank und Müllhäuschen ausgestattet.

Für Schatten sorgen der vorhandene Baumbestand sowie fest installierte Sonnenschirme und ein Sonnensegel. Während der Bauarbeiten zeigte sich allerdings, dass ein älterer Bergahorn aus verkehrssicherheitsrechtlichen Gründen gefällt werden musste. Als Ersatz werden im Herbst zwei Ersatzbäume gepflanzt. Der Baumstamm bleibt erhalten und wurde für einen Balancierwurm zurecht geschnitten, der sich jetzt durch den Garten der Kita Berg schlängelt.

Während den Baumaßnahmen konnten die Kinder bereits den neuen Spielplatz an der Schulstraße erkunden. Seit Juli lädt er zum Spielen und Toben ein. Die Kosten für die Neugestaltung der Außenanlagen belaufen sich auf rund 290.000 Euro.

Quartierstreff am Alten Weinberg

Offener Treff

Kaffee oder kalte Getränke erwartet Sie in den Räumen des Quartierstreffs am Alten Weinberg. Sie sind herzlich eingeladen zum Offenen Treff, **immer dienstags** von 14 bis 16 Uhr am Alten Weinberg 28 in Ittenhausen.

Der Offene Treff richtet sich an alle Altersgruppen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten, für Erwachsene die Möglichkeit sich mit anderen auszutauschen, neue Bekanntschaften zu machen oder seine Anliegen mit der Quartiersmanagerin Friederike van Laak zu besprechen.

NEU - Walking-Treff

Du möchtest gerne Laufen gehen, aber alleine fällt es schwer?

Dann komm zum Walking-Treff! Hier kannst Du gemeinsam mit anderen in Bewegung kommen, neue Leute kennenlernen und die Natur genießen. Das Tempo bestimmen wir gemeinsam oder teilen uns auf.

Startpunkt: Am Quartierstreff

Wann: **freitags**, 09:30 Uhr

Wer: Alle Generationen sind willkommen

Kontakt:

Friederike van Laak

Quartiersmanagerin

Mobil: 0151 55734346

f.vanlaak@friedrichshafen.de

Infos auch unter friedrichshafen.de/quartier-alter-weinberg

Jugendtreff Ailingen

Der Jugendtreff ist ein Ort, um sich mit Freunden zu treffen. Gern kann auch Billard, Tischkicker, Airhockey u. v. m. gespielt werden. Je nach Initiative der Jugendlichen organisieren wir immer wieder einen Themenabend. Kommt hierzu gerne auf uns zu.

Der Jugendtreff Ailingen ist außer an den Feiertagen ab Montag, 5. Oktober zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **montags 14 bis 18 Uhr**, ab 8 Jahren
- **mittwochs 14 bis 18 Uhr**, ab 8 Jahren
- **donnerstags 14 bis 18 Uhr**, ab 8 Jahren
- **freitags 16 bis 20 Uhr**, ab 8 Jahren

Ich freue mich auf Euren Besuch!

Leonie Kalde,

Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales

Haldenweg 50, FN-Ailingen,

Tel. 0151 51440655

E-Mail l.kalde@friedrichshafen.de

Unsere Jubilare

GOLDENE HOCHZEIT

Am Donnerstag, 8. Oktober feiern die Eheleute



Brigitte Trefois geb. Besendörfer und Claude Trefois

ihre Goldene Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre bei

90. Geburtstag

Am Mittwoch, 7. Oktober vollendet

Frau Hildegard Troll geb. Scharpf das 90. Lebensjahr.

Wir gratulieren Frau Troll sehr herzlich zu ihrem Festtag.

Mögen ihr noch viele erfüllte und gesegnete Jahre beschieden sein.

Außerdem feiern

am *Mittwoch, 7. Oktober*, Herr Cosimo Noschese, den 85. Geburtstag;

am *Freitag, 9. Oktober*, Herr Josef Harbalik, den 75. Geburtstag.



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute. Herzliche Glückwünsche auch an diejenigen, die hier nicht genannt werden möchten.



Seniorentreff Ailingen

Bodenseestraße 16

Einladung zu den Veranstaltungen



SPIELENACHMITTAG

Der nächste Spiele- und Skatnachmittag findet am **Montag, 5. Oktober** von 14 bis 17 Uhr statt.

TANZEN IM SITZEN

Wir treffen uns **jede Woche** – außer in den Schulferien – am **Mittwoch** von **10:30 bis 11:30 Uhr** im Seniorentreff. Bei beschwingten Melodien trainieren wir Koordination, Gedächtnis, Reaktion und Ausdauer. Freude und Geselligkeit sind uns dabei wichtiger als Perfektion.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Info und Anmeldung bei
Ines Großer, Tel. 52935



CAFETERIA

Sind Sie einsam und nicht gerne alleine, schauen Sie doch mal bei uns herein. Jeden Mittwoch von **14 bis 17 Uhr**, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen. Kennenlernen ist nicht schwer, kommen Sie ganz einfach her.

Nächster Termin: 7. Oktober

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:



CAFETERIA

Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen. Nächster Termin: 14. Oktober

Brot, Eier, Käse, Nudeln, Fisch, Gemüse, Obst, Fleisch, Wurst, verschiedene Feinkostspezialitäten und vieles mehr bietet der



**Ailinger Wochenmarkt
jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr
auf dem Rathausplatz.**

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbesucher:

- Eier, Frischgeflügel, Nudeln und Käse von Fam. Eilers und natives Olivenöl von Manuela Opromolla
- Fischstand der Fa. Meichle
- Obst- und Gemüsestand Natterer
- Fleisch und Wurstwaren der Fa. Sulger
- Backwaren der Fa. Müller, Schmalegg
- Safari - Mittelmeer- und Feinkostspezialitäten
- Cucci - italienische Feinkost, Olivenöl, Käse, Pasta- und Antipastavariationen

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Ailingen

www.ailingen.de | info@ailingen.de
Tel. 507-0

Montag bis Freitag	08 bis 12 Uhr
Montag	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr



Übungen Maschinisten

Die nächste Übung ist am **Dienstag, 6. Oktober** um 19:30 Uhr.

Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet am **Samstag, 10. Oktober** statt.
Antreten um 19:30 Uhr

ELW-Besatzung

Einsatzübung am **Dienstag, 13. Oktober** um 19:30 Uhr.

Der Kommandant



Arbeitskreis Umwelt

AK Umwelt trifft sich zur Besprechung und Planung

Der Arbeitskreis Umwelt der „Lokalen Agenda 21“ trifft sich zu seiner nächsten Besprechung am **Montag, 5. Oktober 2026 um 19:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Ailingen.

Schulnachrichten



Grundschule Ailingen Ein neuer Anfang im Entdeckernest

Aufgeregte Kinder, bunte Schultüten und viele erwartungsvolle

Gesichter prägten am Donnerstag, den 17. September 2026, den Einschulungstag an der Grundschule Ailingen und der Außenstelle Berg. Gleich 84 Mädchen und Jungen starteten an diesem Tag in ihre Schulzeit und wurden in insgesamt vier neue erste Klassen aufgenommen. Gemeinsam mit ihren Familien, Gästen und Mitgliedern der Schulgemeinschaft wurde daraus eine große Veranstaltung. Die bunt und fröhlich geschmückte Rotach-Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Auf der Tagesordnung stehen vor allem gemeinsame Überlegungen der Agenda-Gruppen zum Jubiläum „25 Jahre Lokale Agenda Ailingen und Kluftern“.

Interessierte sind sowohl zur Sitzung wie auch zum Reinschnuppern in die praktische Tätigkeit im „Panorama-Obstgarten“, in der Regel Mittwochs von 9 bis 12 Uhr, eingeladen.

Weitere Information bei Rainer Barth, barth.rainer@gmx.net und unter <https://www.ailingen.de/unsere-ortschaft/vereins-leben/lokale-agenda/arbeitskreis-umwelt/>



Haus der Pflege St. Martin

Pflegewohnen, Wohnungen
Ittenhauser Str. 19, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 60 348-0
E-Mail: martin.ailingen@stiftung-liebenau.de

Wohnanlage Berg

Berger Halde 10, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 392 744
E-Mail: wohnanlage.berg.friedrichshafen@stiftung-liebenau.de

Sozialstation St. Anna

Karl-Fränkell-Ring 1, 88074 Meckenbeuren
Telefon 07542 22928
E-Mail: sozialstation.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de

Home: www.stiftung-liebenau.de

Zum Auftakt versammelten sich die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler gemeinsam mit ihren Familien in der Rotach-Halle zu einer ökumenischen Feier unter dem Motto „Du bist wunderbar, so wie du bist!“. Gemeindereferentin Frau Willers von der katholischen Kirche und Pfarrerin Nölke von der evangelischen Kirche gestalteten die Feier liebevoll und kindgerecht. Dabei wurde deutlich: Jedes Kind bringt seine eigenen Stärken, Talente und Besonderheiten mit – und genau diese Vielfalt macht eine Gemeinschaft lebendig und wertvoll. Verstärkt wurde dieser Gedanke auch in den fröhlichen Liedern, die dankenswerter Weise auch in diesem Jahr wieder von Frau Kohler musikalisch umrahmt wurden.

Anschließend begrüßte Schulleiterin Monika Schellhaase die neuen Schulkinder. In ihrer Ansprache nahm sie die Kinder mit auf eine kleine Reise: hinein in das neue „Entdeckernest“ der Schule. Noch vor kurzem waren die Kinder kleine Vögelchen, die behütet und umsorgt von ihren Familien und im Kindergarten ihre ersten Erfahrungen sammelten. Nun sind sie groß genug geworden, um ihr vertrautes Nest zu verlassen und sich auf den Weg in die Schule zu machen.

Doch auch wenn ein neues Nest zunächst ungewohnt sein mag, müssen die Kinder ihren Weg nicht alleine gehen. In der Schule warten viele Menschen, die sie begleiten, unterstützen und ihnen Mut machen. Passend dazu erhielt jedes Kind von der Schulleiterin einen kleinen Edelstein als persönlichen Mut-mach-Stein – als Erinnerung daran, dass es selbst stark ist und den Mut für all die neuen Entdeckungen bereits in sich trägt.

Für eine fröhliche und abwechslungsreiche Gestaltung des Einschulungstages sorgten die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler. Die Klasse 2a zeigte das Theaterstück „Hab keine Angst“ und griff damit ein Gefühl auf, das viele Kinder an einem so besonderen Tag kennen. Die Klasse 2b ermunterte die neuen Schulkinder musikalisch mit dem Lied „Herzlich Willkommen!“. Anschließend sorgte die Klasse 2d mit „Mein nagelneuer Roboter“ für einen weiteren musikalischen Höhepunkt und viel Freude im Publikum.

Zum Abschluss des Programms überlaschten die jetzigen Zweitklässler mit einer wunderschönen, selbstgebastelten Bleistiftblume ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler.

Für die Familien gab es auch in diesem Jahr Gelegenheit, den besonderen Moment fotografisch festzuhalten. An liebevoll gestalteten Fotopunkten entstanden Erinnerungsbilder mit Schultüten, strahlenden Gesichtern und ganz viel Vorfreude.

Die gesamte Schulgemeinschaft der Grundschule Ailingen mit der Außenstelle Berg wünscht ihren neuen Erstklasskindern eine wunderbare Grundschulzeit.



Liebe Eltern der Realschule Ailingen,

zum Beginn dieses Schuljahres steht unser Förderverein vor einer großen Herausforderung.

Fünf engagierte Mitglieder werden den Verein schweren Herzens verlassen.

Dadurch müssen mehrere wichtige Positionen neu besetzt werden: **der Vorstand, der stellvertretende Vorstand, der Kassierer, ein Kassenprüfer sowie die Position des Schriftführers.**

Das bedeutet: **Wir brauchen dringend neue Eltern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und den Förderverein weiterzuführen.**

Denn ohne einen handlungsfähigen Vorstand kann der Förderverein nicht bestehen. Sollten sich keine neuen Mitglieder finden, besteht die Gefahr, dass sich der Förderverein auflösen muss.

Das wäre ein großer Verlust für unsere Schule. Der Förderverein unterstützt Schülerinnen und Schüler, Familien und die Schule immer dort, wo zusätzliche Hilfe gebraucht wird – sei es bei Projekten, Anschaffungen, Veranstaltungen oder bei der Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler.

Diese Unterstützung darf nicht einfach wegfallen.

Deshalb möchten wir Sie/Euch heute ganz direkt ansprechen:

- > **Wer kann sich vorstellen, sich einzubringen?**
- > **Wer möchte dazu beitragen, dass der Förderverein der Realschule Ailingen bestehen bleibt?**
- > **Wer hat Zeit und Lust, gemeinsam mit anderen Eltern etwas für unsere Kinder zu bewegen?**

Dabei muss niemand alles alleine stemmen. Die Aufgaben werden auf mehrere Schultern verteilt und selbstverständlich werden neue Mitglieder bei der Einarbeitung unterstützt.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Verantwortung zu übernehmen.

Denn nur wenn sich genügend Eltern finden, kann der Förderverein seine wertvolle Arbeit auch in Zukunft fortsetzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele von euch angesprochen fühlen und bereit sind, sich einzubringen.

Für unsere Kinder. Für unsere Schule. Für eine starke Gemeinschaft.

Der Förderverein der Realschule Ailingen

Einladung zur

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Realschule

Wir suchen Sie!

Neuwahlen stehen an!

Der Vorstand des Fördervereins der Realschule Ailingen e.V. lädt herzlich zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Realschule Ailingen am

**Montag, 19. Oktober 2026
um 18:00 Uhr
im Bio-Saal (G 006) im EG
des Grundschulgebäudes
Fohlenstraße 21, Ailingen**

ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung
3. Ernennung eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Genehmigung der Kassenprüfung
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
9. Wahl des Vorstandes
 - a) Ernennung eines Wahlleiters
 - b) Information zum Wahlprozess und ggfs. Änderungsbeschluss
 - c) Wahl des Vorstandsvorsitzenden
 - d) Wahl des stellvertr. Vorsitzenden
 - e) Wahl des Kassiers
 - f) Wahl der Kassenprüfer
 - g) Wahl des Schriftführers
10. Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 12.10.2026 per E-Mail beim Vorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

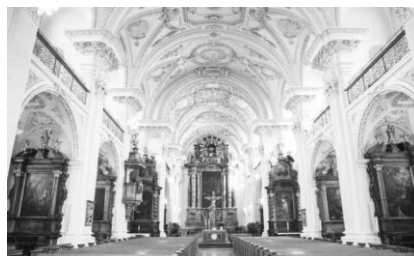
Manuela Jacksteit, Vorsitzende

Corinna Schmid, stellvertr. Vorsitzende



Tipps und Infos für Gäste und Einheimische

Schlosskirchenführung mit optionaler Weinprobe



Am **Freitag, den 9. Oktober um 16 Uhr** wird eine Schlosskirchenführung mit optionaler Weinprobe angeboten. Die Schlosskirche zählt heute zu den berühmten oberschwäbischen Bauwerken des Barocks. Nach interessanten Einblicken in die Geschichte der Schlosskirche (60 Min.) gibt's in der Vinothek Schloss Friedrichshafen eine kleine optionale Weinprobe (30 Min.) Weinprobe zusätzlich 8,- Euro pro Person

Kosten Führung:

8 €, Kinder bis 15 Jahre frei (Ermäßigung mit der Echt Bodensee Card 1 €)

weitere Infos und Tickets:

bei der Tourist-Information Friedrichshafen unter +49 7541 203-55444 und unter www.tourismus.friedrichshafen.de erhältlich.

Der Fotokalender Friedrichshafen 2027 ist wieder erhältlich

Der neue Friedrichshafener Fotokalender 2027 erfreute sich sehr großer Nachfrage und war sehr schnell vergriffen! Er ist wieder in unseren Tourist-Informationen Ailingen und Friedrichshafen erhältlich. Und wer jetzt schon an Weihnachten denkt, hat damit gleich ein Geschenk weniger auf der Liste.



13 Motive, zwölf Monate und jede Menge Friedrichshafen: Der neue Friedrichshafener Fotokalender 2027 ist da. (Foto: Stadt Friedrichshafen)



Aktuelle Informationen zu den Häfler Bädern unter www.bäder.friedrichshafen.de



Sport- und Freizeitbad Friedrichshafen

Öffnungszeiten Badbereich :

Mo: 14 - 21 Uhr

Di: 7 - 21 Uhr

Mi: 9 - 21 Uhr

Do: 7 - 21 Uhr

Fr - So: 9 - 21 Uhr

Öffnungszeiten Saunabereich:

Mo: 14 - 21 Uhr

Di - So: 10 - 21 Uhr

Dienstag ist Damensaunaturtag.

aktuelle Info:

Die Sprunganlage ist am 04.10. von 13 bis 17 Uhr aufgrund einer Veranstaltung gesperrt.

Fischbacher Genuss-Spaziergang

Obst vom Bodensee, regionales Fingerfood und frisch geräucherter Fisch oder ein feiner Cocktail Der Genuss-Spaziergang durch Fischbach ist eine wunderbare Möglichkeit, die frische Qualität und Regionalität der Produkte zu erleben! Auf dem Obsthof Fahr erfahren Sie mehr zum Obstanbau am Bodensee und probieren erntefrische Früchte. Das Restaurant Pinus im Seegut Zeppelin steht mit dem Sharing-Konzept für den Wert des gemeinsamen Essens – genießen Sie hier Fingerfood direkt am See im historischen Ambiente der Villa Gminder. Zum Abschluss gibt es bei der Fischerei Liebsch und Koops frisch geräucherten Fisch direkt aus dem Räucherofen (donnerstags) oder Sie lassen sich einen feinen Cocktail wahlweise alkoholfrei oder alkoholisch an der chilligen Bar des Wohlfühlhotel Traube am See (freitags) servieren - perfekt, um entspannt ins Wochenende zu starten! Teilnehmer: Mind. 10, max. 20 Teilnehmer Dauer: ca. 2,5 Stunden Mit Voranmeldung bis spätestens jeweils 2 Tage im Voraus.

Termin: Donnerstag, 08. Oktober um 15 Uhr

Inklusive Obst beim Obsthof Fahr und regionales Fingerfood im Restaurant Pinus. Frisch geräucherter Fisch mit Brötchen in der Traube am See.

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

Fr., 25. Sept. – So., 04. Oktober
Oktoberfest Friedrichshafen am Hinternen Hafen
Infos: www.kalender.friedrichshafen.de

Samstag, 03. Oktober, 11-18 Uhr
Häfler Weinfest am Schloss Friedrichshafen
Infos: www.weingut-wuerttemberg.de

Samstag, 03. Oktober, 11-18 Uhr
Streuobstfest in der Weilmühle
Infos: www.bund-friedrichshafen.de

Mittwoch, 07. Oktober, 16 Uhr
Vorlesestunde im Medienhaus
Infos: www.medienhaus-am-see.de

Freitag, 09. Oktober, 15 - 17 Uhr
DIY-Workshop: Vom Samen zur Frucht - Kürbiskerne aufbereiten
Schaubaus im Zeppelinindorf
Infos: zeppelin-museum.de

Wöchentliche VERANSTALTUNGEN:

jeden Di und Do, 11 Uhr
Werftbesichtigung im Hangar
Kosten und Infos:
www.zeppelinflug.de

jeden Samstag, 10 Uhr
Führung durch die Zeppelinstadt
Tickets online buchbar!
Kosten und Infos:
www.tourismus.friedrichshafen.de
Tel. +49 7541 203-55444

WEITERE VERANSTALTUNGEN unter
www.friedrichshafen.de/tourismus/veranstaltungen/

UNSERE SERVICELEISTUNGEN:

Informationen

- Unterkünfte
- Ausflugsziele
- aktuelle Veranstaltungen

Verkauf

- Ticketvorverkauf für Veranstaltungen über Reservix
- Bodensee Card PLUS
- Tickets Ravensburger Spieleland
- Bodenseeticket
- Broschüren der Ailinger Künstler
- Wanderkarten und -bücher
- Der Ailinger Haldenberg (Rainer Barth)
- Seeblicke (Rainer Barth)
- Souvenirs (Hafentässle, Soulbottle, Häfler Regenschirm, Bio-Bienenwachstücher, Magnete, Stofftaschen, ...)
- Friedrichshafener Geschenkgutschein

Verkauf Jubiläumsartikel

- Jubiläumsbuch 1250 Jahre Ailingen
- Jubiläumstasche 1250 Jahre Ailingen

Verleih

- Forscher- und Entdecker-Rucksäcke inkl. Ausstattung
- Rückentrage
- Bollerwagen
- Picknick-Korb mit Geschirr und Decke
- Nordic-Walking-Stöcke
- Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Anhänger, Kindersitze, Familienrad, Tandem

Öffnungszeiten Tourist-Information Oktober

Mo bis Fr: 9 - 12 Uhr

Im Erdgeschoss des Rathauses

Telefon 07541/507-222

tourismus@ailingen.de

www.ailingen.de

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Seeregion Friedrichshafen

Adressen und Hinweise
Pfarramt Ailingen-Oberteuringen
Pfarrerin Sylvia Nölke
Telefon: 07546/924396
Grubenackerstr. 13
88094 Oberteuringen
E-Mail: sylvia.noelke@elkw.de

Bankverbindung Evangelische Kirchengemeinde Seeregion Friedrichshafen: Sparkasse Bodensee,
Konto-Nr.
IBAN DE11 6905 0001 0020 1012 42

Liebe Gemeindeglieder, das Pfarrbüro in Ailingen ist nun nicht mehr besetzt!

Die Vertretung übernimmt das Gemeindebüro in der Scheffelstraße 56, Friedrichshafen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen dorthin.

Sie erreichen das Gemeindebüro telefonisch unter: 07541 21308 und per E-Mail an:

pfarramt.friedrichshafen.schlosskirche-1@elkw.de

Für alle seelsorgerlichen Anliegen bin ich selbstverständlich weiterhin gerne für Sie da!

Sie erreichen mich telefonisch unter: 07546 924396 oder per E-Mail an:

sylvia.noelke@elkw.de

Wir bemühen uns, den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten, und danken Ihnen herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Ihre Pfarrerin Sylvia Nölke

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonische Beratungsstelle,
Scheffelstr. 37, Tel. 07541/950180

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke der Diakonie

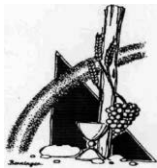
Katharinenstr. 16, Tel. 07541/950180

Bücherei:

Nach jedem Gottesdienst und nach jeder Veranstaltung im Gemeindezentrum besteht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen

Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 (gratis, 24 h am Tag)

Der Sonntag / Gottesdienst



Sonntag, 4. Oktober, Erntedankfest 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr Familiengottesdienst in der Schlosskirche zu Erntedank mit den Kitas Windhag und Klinikum und den Kinderchören (Pfr. Rüdiger Jenö)
- 10:00 Uhr Erntedankfest der Erlöserkirche bei der Marktgenossenschaft Bodenseeobst, anschl. Kürbissuppe (Prädikant Günter Weber und dem CVJM-Posaunenchor)
- 10:00 Uhr Evang. Gottesdienst mit Abendmahl im Klinikum (Prädikantin D. Stiehler)
- 10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in Oberteuringen mit dem Gospelchor „Friends of Gospel“ (Pfrin. Sylvia Nölke und Team)
- 14:00 Uhr Christustag in der Johanneskirche in Ravensburg
Der Christustag findet bei uns in Ravensburg am Sonntag, den 4. Oktober 2026 von 14-17 Uhr wieder in der Johanneskirche statt. Das Motto lautet: **Jesus bewegt!** Peter Reid aus Friedrichshafen, früher Leiter des Bodenseehofs, jetzt Generaldirektor der internationalen **Fackelträger** (Torchbearers) hält die Bibelarbeit. Tommy Bright verstärkt seine Verkündigung

mit Illusionen (auch Zauberkünsten). Dekan Dr. Martin Hauff spricht ein Grußwort, Schuldekan Samuel Holzhäuser grüßt uns musikalisch mit selbstgeschriebenen Liedern. Matthias Pfizenmaier berichtet aus der Landessynode. Für Kinder wird ein eigenes Programm angeboten. Rebekka Eyrich und Angelika Zanzinger sind Gastgeberinnen und moderieren den Tag. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn Sie sich einladen lassen.

Wochenspruch: Psalm 145,15: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Wochenlied: EG 502: Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit

Kollekte: Für unsere eigene Gemeinde

Einladung zu den Gottesdiensten Sonntag, 18. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr wegen Konzertproben
KEIN Gottesdienst in der Schlosskirche
- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche in der Erlöserkirche (Prädikant Günter Weber)
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Oberteuringen (Pfrin. Sylvia Nölke)
- 10:00 Uhr Evang. Gottesdienst mit Abendmahl im Klinikum (Pfrin. Andrea Mader-Nachtrodt)
- 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bonhoefferkirche (Pfr. Reimar Krauß)

Aktuelles vom 05.10. - 11.10.2026



Mittwoch, 7. Oktober

10:00 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag, 8. Oktober

09:30 Uhr Flötenensemble Probe
19:00 Uhr Filmserie „The Chosen“ im St.-Martinus Haus in Oberteuringen (Infos finden Sie unter „Aktuelles“)

Freitag, 9. Oktober

14:30 Uhr Seniorennachmittag in der Erlöserkirche: „Vom Wachsen und Reifen - Poesie und Musik“. Lesung und Musik mit C. Binzberger und S. Wolpold

20:00 Uhr Gospelchorprobe „Friends of Gospel“

Sonntag, 11. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Schlosskirche mit der Hospizbewegung, im Anschluss Café Atelier (Pfrin. Andrea Mader-Nachtrodt und Team)
- 10:00 Uhr Gottesdienst in Ailingen mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfrin. Sylvia Nölke und Pfr. Rüdiger Jenö)
- 10:00 Uhr Kath. Kom. Feier im Klinikum
- 11:00 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche (Prädikant Uwe Barkmann)
- 11:00 Uhr Gottesdienst in der Bonhoefferkirche (Prädikantin D. Stiehler)

Aktuelles:



Wir laden ein zur Filmserie „The Chosen“
Staffel 5 – Das letzte Abendmahl

Die außergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt

Wir zeigen die Filmreihe „The Chosen“ (deutsch: die Auserwählten) im St.-Martinus-Haus, St.-Martin-Platz 13 in Oberteuringen. Wir sind bereits in Staffel 5 angekommen und werden wieder an 4 Donnerstagen im Oktober miteinander Jesus und seine Freunde begleiten. Wir starten am 01.10.2026, weitere Termine sind der 08.10.2026, 15.10.2026 und 22.10.2026. Beginn ist immer um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr.

An jedem Freitag werden wir zwei Episoden der Filmreihe zeigen, jeweils mit einer kurzen Pause zwischen den Episoden. Die Titel der Episoden in Staffel 5 lauten:

01.10.2026 Einzug / Kartenhaus
08.10.2026 Wehe euch / Zwei Seiten derselben Münze
15.10.2026 Wegen mir / Wiedersehen
22.10.2026 Der Raum im Obergeschoss Teil 1 & 2

Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Abende werden organisiert von der ev. und kath. Kirchengemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hinweis: Der Erntedankgottesdienst findet in diesem Jahr in Oberteuringen statt. Die Erntegaben können am **Samstagvormittag, 3. Oktober**, in der **Ev. Kirche in Oberteuringen** abgegeben werden.

Wir feiern Erntedank!

Am 4. Oktober um 10 Uhr feiern wir in Oberteuringen einen fröhlichen Familiengottesdienst zu Erntedank.

Wir danken für die Fülle des Lebens, für all das, was wächst und gedeiht – und natürlich darf dabei auch ein bisschen gefeiert werden!

Kinder dürfen ihre eigenen Erntedankkörbchen mitbringen und im Gottesdienst abgeben.

Im Anschluss laden wir zum Gemeindegemeinschaftscafé ein. Bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen wollen wir miteinander ins Ge-

sprach kommen und den Vormittag gemeinsam ausklingen lassen.

Herzliche Einladung an Klein und Groß!



**Evang. Diakoniestation
ambulante Dienste gGmbH**

Pflegedienst:

Stefan Kluth: 07541 / 9226-56

Nachbarschaftshilfe:

Franziska Manns: 07541 / 9226-58



Katholische Seelsorgeeinheit IV Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen

Pfarrer Reinhard Hangst

Tel. 07546/5276

E-Mail: Reinhard.Hangst@drs.de

Gemeindereferentin Julia Willers

Büro: 07541/603394-2

(donnerstags 15-16:45 Uhr)

Mobil: 0160/99529891

E-Mail: Julia.Willers@drs.de

web: <https://se-aeto.drs.de>

Pfarramt

St. Johannes Baptist, Ailingen

Ittenhauser Str. 3

88048 Friedrichshafen

Tel. 07541/603394-0

E-Mail:

stjohannesbaptist.ailingen@drs.de

Pfarramtssekretärin: Katja Binz

Öffnungszeiten

Mittwoch 15:00 - 17 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarramt Ailingen

IBAN: DE44 6905 0001 0020 1130 64

Pfarramt St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Ittenhauser Str. 3, Tel. 07541/603394-0

stpetrusundpaulus.ettenkirch@drs.de

Pfarramtssekretärin: Heike Schorpp

Pfarramt St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martin-Platz 4, Tel. 07546/5276

E-Mail: stmartin.oberteuringen@drs.de

Pfarramtssekretärinnen: Heike Schorpp,

Michaela Bieser

St. Johannes Baptist, Ailingen

Ittenhauser Str. 3, Tel. (07541) 6033940

Samstag, 03. Oktober

10:00 Uhr Eucharistiefeier für Ehejubilare in St. Martinus Oberteuringen

Sonntag, 04. Oktober,

27. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 08. Oktober

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Eucharistiefeier
(† Gertrud Pape; † Bernadette Heß)

St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Petrus-Mohr-Weg 3, Tel. (07546) 2117

Samstag, 03. Oktober

10:00 Uhr Eucharistiefeier für Ehejubilare in St. Martinus Oberteuringen

Sonntag, 04. Oktober,

27. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 06. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier
in St. Silvester Hirschlatt

Samstag, 10. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martinus-Platz 4, Tel. (07546) 5276

Freitag, 02. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier

13:00 Uhr Trauung von Marius Fabry
und Carmen Disselkamp

Samstag, 03. Oktober,

Tag der Deutschen Einheit

10:00 Uhr Eucharistiefeier für Ehejubilare in St. Martinus Oberteuringen

Sonntag, 04. Oktober,

27. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Eucharistiefeier
zum Erntedankfest

Freitag, 09. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Eucharistiefeier
mit Firmlingen

MITTEILUNGEN

Aus unserer Seelsorgeeinheit

Schrifttexte

Sonntag, 04. Oktober,

27. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jes 5, 1-7; LII: Phil 4, 6-9;

Ev: Mt 21, 33-44

Sonntag, 11. Oktober,

28. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jes 25, 6-10a; LII: Phil 4, 12-14.19-20;

Ev: Mt 22, 1-14

*Silberne - Goldene - Diamantene - Eiserne
- Gnaden - Hochzeit*

Seelsorgeeinheit Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen

Segensfeier für Jubelpaare

Alle Ehepaare aus unserer Seelsorgeeinheit, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum hatten oder noch haben, laden wir zu diesem Dankgottesdienst herzlich ein.

Am Samstag, 3. Oktober 2026 um 10:00 Uhr wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Familien diesen besonderen Gottesdienst in der **Pfarrkirche St. Martinus in Oberteuringen** feiern.

Sprechen Sie uns auch gerne an, wenn Sie an Ihrem Jubelfest einen eigenen Gottesdienst oder eine Andacht feiern möchten.
*Silberne - Goldene - Diamantene - Eiserne
- Gnaden - Hochzeit*

Liebe Eltern der zukünftigen Erstkommunionkinder 2027,

in den nächsten Tagen erhalten Ihre Kinder über die Grundschulen in unserer Seelsorgeeinheit die Einladung zum Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung.

Falls Ihr Kind eine andere Grundschule besucht, erhalten Sie die Anmeldeunterlagen am Elternabend.

Für die Gemeinden Ailingen und Ettenkirch: Dienstag, 06.10.2026 um 19 Uhr im Roncallihaus (Ittenhauser Str. 13, 88048 Friedrichshafen)

Für die Gemeinde Oberteuringen: Montag, 05.10.2026 um 19 Uhr im Martinushaus (St.-Martin-Platz, 88094 Oberteuringen)

Herzliche Grüße

Julia Willers, Gemeindereferentin

Besuch aus unserer Partnergemeinde Kasawo in Uganda

Im Oktober dürfen wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Nanfumba begrüßen. Father Aloysious und erstmals auch ein Gemeindemitglied, der Lehrer Vincent Zununula, kommen zu uns nach Oberschwaben. Beide freuen sich sehr auf die Begegnungen, die gemeinsamen Gottesdienste und die Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Während ihres Aufenthalts wird es verschiedene **Aktionen und Begegnungsmöglichkeiten** geben, bei denen wir unsere Gäste kennenlernen und die Verbundenheit zwischen unseren Gemeinden weiter vertiefen können. In mehreren Gottesdiensten werden Father Aloysious und Vincent mit uns feiern, Eindrücke aus ihrer Gemeinde teilen und von ihrer Arbeit berichten.

Wir laden die ganze Gemeinde herzlich ein, unsere Gäste willkommen zu heißen, diese besonderen Tage mitzuerleben und ihnen die Wärme unserer Gemeinschaft zu zeigen.

Ihr Missionsausschuss

Begegnungsabend mit Pater Egidie

Bevor Pater Egidie Ende Oktober nach seinem erfolgreichen Studium in Belgien in seine Heimat Kongo zurückkehrt, laden wir sehr herzlich zu einem Begegnungsabend ins Martinus-Haus Oberteuringen am **Mittwoch, den 7. Oktober um 19:00 Uhr** ein. Pater Egidie wird uns Bilder aus seiner Hei-

mat zeigen und über seine Tätigkeit als Priester und Arzt berichten.

Pater Egidie freut sich auf diesen Begegnungsabend und auf viele interessierte Mitchristen aus unseren Gemeinden!

Leben braucht Segen

Die Schönstattbewegung Frauen und Mütter und die Seelsorgeeinheit Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen laden werdende Mütter, Eltern und ihre Familien am **Sams- tag, 17. Oktober** nach der Eucharistiefeier um 18 Uhr zu einer Segensfeier in die **Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Ailingen** ein.

„Gut zu wissen, dass Gottes Segen uns besonders in der Erwartung unseres Kindes begleitet.“ Diese Erfahrung eines Elternpaares sollen viele Familien machen können.

Leben braucht Schutz und Geborgenheit, Zuwendung, Wertschätzung und Liebe. Nur so kann es wachsen und sich gesund entfalten. Leben braucht Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Leben braucht Gottes Segen. Und den gibt es gratis.

Kontaktadresse:

Schönstattbewegung Frauen und Mütter
Gerlinde Meschenmoser, Ailingen

Tel.: 07541/587551

Frau Sauter, Ailingen

07541/52281



Wir laden ein zur Filmserie „The Chosen“
Staffel 5 - Das letzte Abendmahl

Die außergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt

Wir zeigen die Filmreihe „The Chosen“ (deutsch: **die Auserwählten**) im **St.-Martinus-Haus**, St.-Martin-Platz 13 in Oberteuringen. Wir sind bereits in Staffel 5 angekommen und werden wieder an 4 Donnerstagen im Oktober miteinander Jesus und seine Freunde begleiten. Wir starten am **01.10.2026**, weitere Termine sind der **08.10.2026**, **15.10.2026** und **22.10.2026**. Beginn ist immer um **19:00 Uhr**, Einlass ist ab 18:30 Uhr.

An jedem Donnerstag werden wir zwei Episoden der Filmreihe zeigen, jeweils mit einer kurzen Pause zwischen den Episoden. Die Titel der Episoden in Staffel 5 lauten: 01.10.2026: Einzug / Kartenhaus
08.10.2026: Wehe euch / Zwei Seiten derselben Münze
15.10.2026: Wegen mir / Wiedersehen
22.10.2026: Der Raum im Obergeschoss Teil 1 & 2

Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Abende werden organisiert von der ev. und kath. Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus unserer Gemeinde



Herz-Jesu Freitag, Eine Wohltat für Leib und Seele ist das (stille) Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Dazu laden wir Sie an jedem 1. Freitag im Monat

(Herz-Jesu-Freitag) zwischen 18.00 und 19.30 Uhr in unsere Kirche St. Johannes Baptist Ailingen (Rosenkranzkapelle) ein. Sie können dazukommen, gehen, bleiben - wann und wie lange Sie wollen und Zeit haben. Und Sie können wählen, welche Form der Gestaltung Sie am meisten anspricht: 18:00 - 18:45 Uhr: Aussetzung und (Rosenkranz-) Gebet, vor allem um geistliche Berufe und für unsere Gemeinde
18:45 - 19:15 Uhr: Anbetung mit Liedern und geistlichen Impulsen
19:15 - 19:30 Uhr: Stille Anbetung



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren.

Gerne laden wir Sie hiermit zum nächsten Senioren-Nachmittag ins Roncallihaus ein. Wir treffen uns am **Dienstag, 13. Oktober 2026 um 14.30 Uhr** zu Kaffee und Kuchen.

Im Anschluß erwarten wir Frau Plachta. Sie möchte dafür sorgen, dass wir

„**Fit und beweglich**“ bleiben.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenteam



Einladung

Nach einem erlebnisreichen Start in den Herbst, mit einer gelungenen Bergmesse auf dem Dreifaltigkeitsberg, laden wir unsere Mitglieder am Donnerstag, 15. Oktober 2026 um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins „Alpha“ ein. Eine Anmeldung ist wünschenswert bei Franz Hillebrand, Tel. 6569, Mail: franzhille@online.de.

Was sonst noch interessiert

Gott entdecken - Vater, Sohn und Heiliger Geist

Wer ist Gott? Was bedeutet es, von Gott als Vater, Sohn und Heiligem Geist zu sprechen? Und was hat dieses Geheimnis mit unserem Leben heute zu tun?

An drei voneinander unabhängigen Abenden laden wir dazu ein, diesen Fragen nachzugehen. Die Vortragsreihe bietet Impulse, verständliche Zugänge und Raum zum Nachdenken und ins Gespräch kommen - für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind, genauso wie für alle, die neugierig sind oder Fragen haben. Den Auftakt macht Pastoralassistentin Fichter mit dem Hl. Geist. An den weiteren Abenden folgen Pastoralreferent Heger zur Person Jesu Christi und Dekan Herbinger zu Gott, dem Vater. Jeder Themenabend steht für sich, so dass auch nur einzelne Vortragsabende besucht werden können. Herzliche Einladung für Mittwoch, 07./14./21. Oktober jeweils um 19:30 im Gemeindehaus Arche St. Columban, Friedrichshafen.

Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen

am Montag, 12.10.2026 um 19.00 Uhr

Hochsensible Menschen haben eine besonders feine Wahrnehmung und erleben Geräusche, Gerüche und Gefühle häufig besonders intensiv.

Hochsensible Kinder und Jugendliche sind im Alltag mit ihrem feinfühligem Wesen in

vielen Aspekten eine Bereicherung. Ihr Nervensystem kann jedoch auch schnell überreizen.

Ein bewusster Umgang mit der Hochsensibilität kann Ihnen als Eltern und Ihrem Kind helfen, im Alltag glücklich zu sein und die Herausforderungen besser zu meistern.

Wie Sie als Eltern herausfinden, ob ihr Kind hochsensibel ist und wie Sie es beim Umgang mit der Hochsensibilität bestmöglich unterstützen können, erfahren Sie in diesem fachlichen Impuls von Jana Scharr. Jana Scharr ist Heilpraktikerin und begleitet hochsensible Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Praxis seit vielen Jahren.

An diesem Abend wird näher besprochen, was Hochsensibilität im Einzelnen ausmacht, wie sie sich von anderen Besonderheiten im kindlichen Verhalten unterscheidet und wie Sie als Eltern eine Überreizung erkennen, vorbeugen und begleiten können.

Es werden auch praktische Übungen integriert, die Sie im Umgang mit ihrem hochsensiblen Kind stärken.

Herzlich Willkommen sind alle Eltern von Kindern jeden Alters.

Sie sind eingeladen den Impuls aktiv mitzugestalten und sich durch eigene Fragen und Erfahrungen einzubringen und auszutauschen.

Datum: Montag, 12.10.2026

Zeit: von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen

Fachlicher Impuls: Jana Scharr, Heilpraktikerin in der Praxis für Cranio Sacrale Osteopathie, Bewegung und Entspannung www.gesundheitspraxis-janascharr.de

Anmeldung erforderlich

Bitte bis spätestens 09.10.26 unter: macht-euchstark.bos@caritas-dicvrs.de

Kosten: 5 Euro



Aktuelle Kursangebote und Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung:

Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben):

Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/ 3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Kess erziehen für Eltern: Weniger Stress

- **Mehr Freude.** 5teiliger Elternkurs mit Manuela Leitgib. Di., 06.10. bis 10.11., 19:30 - 21:30 Uhr, Eriskirch, Kindergarten und Krippe St. Maria, 65,00 €. Anmeldung bis 01.10. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Kindergarten und Krippe St. Maria



Nachbarschaftshilfe und Essen auf Rädern

wird direkt von Friedrichshafen organisiert.

Telefon 22 101



Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus - Berg

Schulstraße 7,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51940
E-Mail: stnikolaus.berg@drs.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Berg

Samstag, 3. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle

27. Sonntag im Jahreskreis, 4. Oktober

07:55 Uhr Rosenkranz
08:45 Uhr Eucharistiefeier, anschl.
Frühschoppen

Dienstag, 6. Oktober

19:00 Uhr Rosenkranz, St. Benedikt
Unterraderach

19:45 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 7. Oktober

17:45 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle

28. Sonntag im Jahreskreis, 11. Oktober

07:55 Uhr Rosenkranz
08:45 Uhr Eucharistiefeier
10:15 Uhr Eucharistiefeier der
ungarischen Gemeinde

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Samstag, 3. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle
18:00 Uhr Jubiläumskonzert NETT-
WORK, Kirchvorplatz Zum
Guten Hirten
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag,
St. Maria Jettenhausen

27. Sonntag im Jahreskreis, 4. Oktober

08:30 Uhr Eucharistiefeier der poln. GE-
Meinde,
St. Maria Jettenhausen
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier,
mit Kommunionsspendung,
St. Maria Jettenhausen
10:15 Uhr Eucharistiefeier, Erntedank,
anschl. Kirchencafé,
Zum Guten Hirten

Montag, 5. Oktober

10:00 Uhr Eucharistische Anbetung,
Zum Guten Hirten

Dienstag, 6. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier,
St. Maria Jettenhausen
18:00 Uhr Rosenkranz,
Zum Guten Hirten
18:30 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbe-
tung,
Zum Guten Hirten

Donnerstag, 8. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbe-
tung,
St. Maria Jettenhausen

Freitag, 9. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier,
Zum Guten Hirten

Samstag, 10. Oktober

08:30 Uhr Marianisches Morgenlob,
Blasiuskapelle
17:30 Uhr Beichtgelegenheit,
Zum Guten Hirten
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag,
Zum Guten Hirten

28. Sonntag im Jahreskreis, 11. Oktober

08:30 Uhr Eucharistiefeier der poln. GE-
Meinde, St. Maria Jettenhau-
sen
10:15 Uhr Eucharistiefeier,
Erntedankfest, St. Maria Jet-
tenhausen
11:00 Uhr Familiengottesdienst,
Zum Guten Hirten

Ansprechpartner für die GE-Meinden St. Nikolaus Berg, St. Maria Jetten- hausen und Zum Guten Hirten, Fried- richshafen sind:

Pfarrer Rudolf Bauer

Pfarramt St. Maria, Tel. 53084
E-Mail: Rudolf.Bauer@drs.de
Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung

GE-Meindereferentin Adelheid Eisele

Pfarramt Zum Guten Hirten,
Tel. 3887412
E-Mail: Adelheid.Eisele@drs.de

Jugendreferentin Lovecchio

Pfarramt St. Maria, Tel. 371023
E-Mail: elisa.lovecchio@drs.de

Im GE-Meindebüro St. Nikolaus ist gerne für Sie da:

Pfarramtssekretärin Cornelia Eile-M
Schulstraße 7, Tel. 51940
E-Mail: Cornelia.Eile-M@drs.de

Dienstzeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 16:30 – 18:00 Uhr

An den anderen Tagen unter der Wo-
che kontaktieren Sie bitte Frau Ellem
im Pfarrbüro Zum Guten Hirten, Tel.:
388 740.

Mitteilungen aus St. Nikolaus Berg

Marianisches Morgenlob

Im Monat Oktober feiern wir jeden Sams-
tag um 8:30 Uhr in der Blasiuskapelle das
Marianische Morgenlob. Bitte bringen Sie
ein Gotteslob mit.

Erntedank und Gemeindefest

Am 27. September haben wir Erntedank
in St. Nikolaus Berg gefeiert. Von Her-
zen danken wir allen, die am vergange-
nen Sonntag mit ihrer Zeit und Tatkraft
zum Gelingen unseres Erntedankfestes
beigetragen haben. Bei der festlichen Eu-
charistiefeier, die wunderschön und stim-
mungsvoll musikalisch durch unsere Lob-
preisband begleitet wurde, feierten neben
36 Ministranten viele Besucher aus der
ganzen SE mit.

Im Anschluss daran ging es mit dem Ge-
meindefest weiter. Der Nikolaussaal war
gut gefüllt. Beim gemeinsamen Mittagges-
sen wurde bis in den Nachmittag hinein
gefeiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Hel-
ferinnen und Helfern, den Kuchenbäcke-
rinnen sowie allen, die den Erntedankaltar

gestaltet und dafür Gaben und Blumen
gespendet haben.

Der Gesamterlös des Erntedankfestes in
Höhe von 1.600, 00 € kommt auf unser
Rücklagenkonto, um zu einem späteren
Zeitpunkt für die Restaurierung und In-
standhaltung des Inventars unserer Kirche
verwendet zu werden.

Allen Beteiligten ein herzliches Danke-
schön und ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“!
Im Namen des Kirchengemeinderates
Beate Künze



Frühschoppen

Am Sonntag, 4. Oktober, 9:30 Uhr findet
der traditionelle Frühschoppen im Ge-
meindehaus St. Nikolaus Berg statt. Wir
freuen uns über viele Gäste! Der nächs-
te Frühschoppen wird dann erst wieder
am 29. November sein. Bitte bereits vor-
merken!

Rosenkranz St. Benedikt

Am ersten Dienstag im Monat ist es Tra-
dition, dass der Rosenkranz in der St. Be-
nediktikapelle in Unterraderach gebetet
wird. Herzliche Einladung zum Mitbeten
am Dienstag, den 6. Oktober, 19 Uhr in
der Kapelle auf der Benediktshöhe in Un-
terraderach!

Caritas Herbstsammlung

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die
zwischen der Kirchengemeinde und der
örtlichen Caritashilfe aufgeteilt werden. Mit
Ihren Spenden können wir aktiv Hilfe vor
Ort leisten. Vergelt's Gott!

Vorankündigung Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag ist am
Mittwoch, 14. Oktober, 14 Uhr im Gemein-
dehaus St. Nikolaus. Wir hören ein Vortrag
wie man Stürze vermeiden kann und freu-
en uns dann auf Kaffee und Kuchen.

Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit

25 Jahre Mesnerdienst Andrea Müller

Seit über einem Vierteljahrhundert versieht Frau Andrea Müller den Mesnerdienst in St. Maria. Mitte September gab es bereits eine Jubilarsfeier in der Kirchenpflege und auch an dieser Stelle sei ein großer Dank ausgesprochen! Dank für die Bereitschaft mit dem Team sich um die entsprechenden Dienste unter der Woche und erst recht an Sonn- und Feiertagen zu kümmern, als Erste zu kommen und auch als Letzte zu gehen. Dabei schaut Frau Müller in ihren Dienstwochen nicht nur in der neuen Pfarrkirche nach dem Rechten, sondern auch in der Friedhofskirche. Dort wiederum kümmert sie sich nicht nur ums Auf- und Zuschließen, ist bei Gottesdiensten und Trauerfeiern dabei, sondern reinigt und schmückt auch noch. Das tut sie auch zum Beispiel in der Weihnachtszeit und schaute danach, dass auch dort ein geschmückter Christbaum stand, obwohl die Kirche wenig frequentiert war. Vergelt's Gott für alles Bisherige, viel Freude am gegenwärtigen Dienst, Gottes Segen für sie und ihre ganze Familie! (RB)

Neubau Kirche und Gemeindehaus

Der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen hat am 21. September 2026 mit großer Mehrheit den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gemeinbedarf Kirche Jettenshausen“ beschlossen. Zuvor gab es in der Ausschusssitzung Planen-Bauen-Umwelt ein entsprechend positives Votum. Damit

können weitere Planungsschritte durch das Architekturbüro angegangen werden. Nach derzeitigem Stand wird allerdings ein Abriss gleich zu Beginn des neuen Kalenderjahres eher unwahrscheinlich, sodass wir die Pfarrkirche und Gemeinderäume weiter nutzen können, wenn keine zu hohe Schneelast auf dem Kirchendach liegt.

20 Jahre NETWORK: Großes Kirchplatz-Open-Air und Benefizkonzert

Am Samstag, den 3. Oktober, feiert die Formation ihr 20-jähriges Bestehen mit einem großen Open-Air-Konzert. Ab 18 Uhr verwandelt sich der Kirchplatz der Kirche Zum Guten Hirten (Lilienstraße 3, Friedrichshafen) in eine stimmungsvolle Konzertarena. Der Eintritt ist frei, alle Spenden des Abends kommen dem Bau des neuen Gemeindehauses zugute.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

Erntedank

Am Sonntag, 4. Oktober feiern wir um 10:15 Uhr Erntedankmesse in der Kirche Zum Guten Hirten. Wir freuen uns über Spenden, alles was im Garten und auf den Feldern wächst, um damit den Erntedankaltar zu schmücken. Ihre Gaben können Sie bis Freitagmittag, 2. Oktober, vor der Sakristeitür ablegen. Die Spenden werden danach an die Tafel Friedrichshafen weitergeleitet. Herzlichen Dank!

Nach der Eucharistiefeier backen die Minis für eine Spende, die der Minikasse zugutekommt, Waffeln.

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst „Schätze finden“ am Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr, in der Kirche Zum Guten Hirten. Die Wortgottesfeier ist für Familien mit Kindern im Grundschulalter. Für kleinere Kinder liegt ein Spielteppich aus.

Vorschau: Eucharistiefeier mit der KAB Zum Guten Hirten

Am Samstag, den 17. Oktober um 18:30 Uhr gestaltet der KAB den Gottesdienst. Werner Langenbacher, Betriebsseelsorger im Ruhestand wird die Predigt anlässlich des Welttages für menschenwürdige Arbeit halten. Herzliche Einladung an die Gemeinde. Ihre KAB Zum Guten Hirten



Kommen Sie vorbei! Die Bücherei ist der perfekte Ort zum Entdecken neuer Bücher – **für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**. Ob zum Schmökern, Ausleihen oder für Veranstaltungen: Bei uns finden Sie Unterhaltung, Wissen und gemütliche Lesezeiten. Besuchen Sie uns und entdecken Sie Ihr nächstes Lieblingsbuch! Alle sind herzlich willkommen. Der Service ist **kostenlos** und für alle offen, **unabhängig von der Konfession**.

Die Bücherei ist zu Schulzeiten geöffnet jeden Sonntag von 09:45 bis 10:30 Uhr.

Vereinsnachrichten



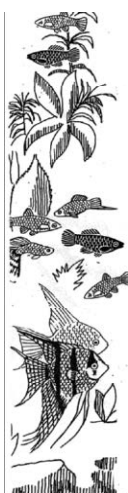
Herbstbörse Oktober 2026
Zierfisch-, und Pflanzenbörse
am 10. Oktober 2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Rotach-Halle in Ailingen
Leonie- Fürst- Str. 6, 88048 Friedrichshafen

10. Oktober '26

**Zierfisch-,
Pflanzen-
börse**

**Rotach-Halle,
Ailingen, 10-13 Uhr**

**Leonie-Fürst-Str. 6
88048 Friedrichshafen**
Aquarienverein Multicolor Ailingen
www.aquarienverein-multicolor.de



Ailinger Theatertage im November 2026
Bald heißt es wieder: „Vorhang auf!“.

Das Ensemble der Ailinger Theatergruppe Bühne FN 5 trifft sich bereits seit einigen Monaten mit Freude und großem Engagement zu den Proben für das diesjährige Projekt:



„Mission Million“

Wer hat nicht schon davon geträumt eine Million Euro zu besitzen? In der **Kriminalkomödie „Mission Million“** von

Atreju Diener dreht sich alles um eine geraubte Million, um die ein atemloses Katz- und Maus – Spiel beginnt. Die Akteure scheuen keine Tricks, um an das Geld zu kommen. Daraus entwickelt sich rasch ein turbulentes Verwirrspiel aus Missverständnissen, überraschenden Wendungen und jeder Menge skurriler Situationen. Und welche Rolle spielen überhaupt ein verrücktes Huhn und ein Goldfisch? Atreju Dieners spritzige Komödie verspricht beste Unterhaltung und einen kurzweiligen Abend.

Termine im Gemeindehaus Berg:

Sa, 07.11.26 um 19.30 Uhr
So, 08.11.26 um 16.30 Uhr
Sa, 14.11.26 um 19.30 Uhr
So, 15.11.26 um 16.30 Uhr

Eintrittspreis: 12 €

Alle Termine und Informationen finden Sie unter www.buehnefn5.de



Musikverein Ailingen e.V.

Herzliche Einladung zu „brass ,n‘ beats“

Am Samstag, den 17. Oktober 2026 lädt der Musikverein Ailingen e.V. recht herzlich zur Neuauflage des „brass ,n‘ beats“, ein Konzept der Blasmusikszene, in die Rotach-Halle ein.

Anders als bisher bleibt an diesem Abend die Tracht im Schrank - stattdessen schlüpfen wir in partytaugliche Outfits und nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrzehnte.

Dabei ist für jeden Geschmack etwas geboten: Gestartet wird in den Discotheken der 70er-Jahre, weiter geht's musikalisch bis in die Clubs der heutigen Jugend. Freuen Sie sich auf bekannte Hits, treiben-

de Beats und jede Menge gute Stimmung. Eröffnet wird der Abend durch den Musikverein Ailingen selbst. Anschließend können Sie mit dem legendären DJ FAMA bis früh in die Morgenstunden feiern. Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Happy Hour bis 21:00 Uhr. Für das leibliche Wohl durch Bewirtung und Barbetrieb ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!



Reit- und Fahrverein Ailingen
Hobby Horsing Turnier
des RFV Ailingen e.V.
Mitmachen, Anfeuern,

Spaß haben!

Am **Samstag, 10. Oktober 2026**, wird es sportlich, kreativ und voller guter Laune beim **Hobby Horsing Turnier des RFV Ailingen e.V.** Alle Hobby-Horse-Begeisterten und Neugierigen sind herzlich eingeladen, ihr Können beim **Fehler-Zeit-Springen** unter Beweis zu stellen oder die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig anzufeuern.

Egal ob Anfänger oder erfahrene Hobby Horser, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: **Mitmachen kann jede und jeder!** Wer kein eigenes Hobby Horse besitzt, muss nicht zuhause bleiben, denn **Hobby Horses können vor Ort ausgeliehen werden.**

Veranstaltungsort: RFV Ailingen im Reitstall Brugger, Hagendorn 7, Ailingen Longierhalle (hinter der großen Reithalle)

Beginn: Samstag, 10. Oktober 2026, um 13:00 Uhr

Anmeldung: Bis 12:00 Uhr an der Meldestelle

Startgeld: 5 Euro pro Start

Freut euch auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Sport, Spaß und spannenden Sprüngen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der RFV Ailingen e.V. freut sich auf viele Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Gäste!
„Auf die Steckenpferde, fertig, los!“

Dressur- und Springturnier in Ailingen – Reitsport hautnah erleben!

Der **Reit- und Fahrverein Ailingen e.V.** lädt am **10. und 11. Oktober 2026** herzlich zum traditionellen **Dressur- und Springturnier** auf die Reitanlage des **Reitstalls Brugger in Ailingen** ein.

An beiden Turniertagen erwartet die Besucher spannender Pferdesport mit **WBO- und LPO-Prüfungen bis zur Klasse L**. Den Auftakt machen am Samstag die Springprüfungen, bei denen Reiterinnen und Reiter ihr Können über abwechslungsreiche Parcours zeigen. Am Sonntag stehen die Dressurprüfungen im Mittelpunkt und präsentieren die Harmonie zwischen Pferd und Reiter auf beeindruckende Weise.

Ob Pferdefreunde, Familien, Reitsportbegeisterte oder einfach Neugierige: Das Turnier bietet beste Unterhaltung, sportliche Höchstleistungen und eine besondere Atmosphäre für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl der Gäste ist selbstverständlich gesorgt.

Ort: Reitstall Brugger, Hagendorn Weg 7, 88048 Friedrichshafen-Ailingen

Termin: 10. & 11. Oktober 2026

Samstag: Springprüfungen

Sonntag: Dressurprüfungen

Der RFV Ailingen freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, Unterstützer und Besucher und wünscht allen spannende Wettkämpfe, faire Bedingungen und ein unvergessliches Turnierwochenende.

Vorbeikommen, mitfeiern und Reitsport hautnah erleben!



DRESSUR- UND SPRINGTURNIER 10. & 11. OKTOBER 2026

WBO- UND LPO-PRÜFUNGEN BIS ZUR KLASSE L
SPRINGPRÜFUNGEN AM SAMSTAG, DRESSURPRÜFUNGEN AM SONNTAG



DAS SPRINGEN FINDET BEI GUTEM WETTER AUF
DEM SANDPLATZ STATT
NENNSCHLUSS 21.09.2026 18:00 UHR

REITSTALL BRUGGER HAGENDORNER WEG 7 88048 FRIEDRICHSHAFEN



SPD Ortsverein

Ailinger Gespräche zu psychischen Erkrankungen und Suizidalität

Der SPD-Ortsverein Ailingen-Berg-Ettenkirch-Raderach lädt am Mittwoch, 14. Oktober 2026, um 19 Uhr zu den nächsten Ailinger Gesprächen ins Gemeindehaus Berg ein.

Unter dem Titel „Psychische Erkrankungen und Suizidalität – erkennen, verstehen, helfen“ informieren zwei erfahrene Fachleute aus Friedrichshafen.

Prof. Dr. Volker Wenzel, Chefarzt für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie Schmerztherapie am Klinikum Friedrichshafen, spricht über das Thema Suizid. Dr. Matthias Krüger, Leiter der Psychiatrischen Tagesklinik Friedrichshafen, stellt die Tagesklinik und ihre Hilfsangebote vor.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zur gemeinsamen Diskussion und für Fragen aus dem Publikum.

Mit den Ailinger Gesprächen möchte der SPD-Ortsverein Fachleute und Bürger zusammenbringen und auch Themen aufgreifen, über die im Alltag häufig zu wenig gesprochen wird.

Beginn 19 Uhr · Einlass 18.30 Uhr · Eintritt frei.

Durch den Abend führen Gabriele Pferd und Mustafa Yazici, unterstützt von Manuel Mauch.



Leonie-Fürst-Straße 11,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51395, Fax (07541) 51459
E-Mail: info@tsg-ailingen.de
Homepage: www.tsg-ailingen.de



Abteilung Fußball

Herren

Vielen Dank für die Ballspende!

Die TSG Ailingen Fußball bedankt sich ganz herzlich bei **Klaus Eberle** für die großzügige Spende der neuen Spielbälle für die Saison **2026/27**. Mit den neuen Bällen sind unsere beiden Mannschaften bestens für die kommenden Heimspiele im Volksbank-Stadion ausgestattet. Solche Unterstützungen sind für unseren Verein alles andere als selbstverständlich und helfen uns dabei, optimale Bedingungen für unsere Spieler und Mannschaften zu schaffen.

Lieber Klaus, vielen Dank für deine Unterstützung und deine Verbundenheit zur TSG Ailingen! Wir hoffen natürlich, dass die neuen Bälle in dieser Saison möglichst oft den Weg ins gegnerische Tor finden.

TSG Ailingen – Abteilung Fußball



Erneute Heimmiederlage der aktiven Herren 1

Team 1 hat letzten Sonntag eine herbe 0:3 Niederlage gegen den SV Aichstetten hinnehmen müssen. Das war einfach zu wenig von der Mannschaft. Vorne zu harmlos und zu kompliziert, hinten den Gegner mit Fehlern zum Torschießen einladen. Da muss nun eine gewaltige Steigerung beim nächsten Spiel in Baienfurt abgerufen werden um was zählbares mitzunehmen.

Team 2 hat mit 7:0 gegen den SV Aichstetten 2 gewonnen. Das Ergebnis geht in dieser Höhe völlig in Ordnung und hätte noch ein paar Tore mehr ausfallen können. Torschützen: Janis Sagawe (2), David Chavoshi, Daniel Reichart, Dominik Schneider, Fabricio Tschirdewahn, Markus Reidinger.

Vorschau

Beide Teams spielen am Sonntag auswärts in Baienfurt.

Sonntag, 04.10.26

13.00 Uhr, SG Baienfurt 2 - **TSG 2**

15.00 Uhr, SG Baienfurt 1 - **TSG 1**

Die Ailinger Jungs würden sich über viele Ailinger Fans und deren Unterstützung bei den beiden Auswärtsspielen sehr freuen.

Junioren

Am **Samstag 03.10.26** findet ab **09.30 Uhr** ein **Bambini und F-Junioren Spieltag** statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Termine zur Neuaufnahme bei den Bambini

Im September und Oktober 26 findet wieder die Neuaufnahme für die jüngsten Fußballer statt. Kinder, die gerne Fußball spielen wollen, können an folgenden Terminen zum Schnuppertraining kommen:

Montags: 05.10.26 und 12.10.26

jeweils von **17.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Stadionplatz der TSG Ailingen. An diesen vier Terminen können Kinder der Jahrgänge 2020 und 2021, die **mindestens 5 Jahre alt sind**, in das Bambini-Training reinschnuppern. Erst danach erfolgt die verbindliche Anmeldung. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Nach der Schnupperphase ist bis zum Frühjahr 2027 keine Neuaufnahme mehr möglich. Die Kinder sollten in Sportkleidung (der Wit-

terung angepasst) und mit Sportschuhen ausgerüstet erscheinen und eine Trinkflasche (Wasser) dabei haben. Wenn möglich, sollten von den vier Schnuppertrainings so viele wie möglich besucht werden, um sich an das Mannschaftstraining gewöhnen zu können.

www.fussball-ailingen.de



Abteilung Tischtennis

Ailingen holt erste Punkte



Armin Pfaff und das Ailinger Team holen am vergangenen Wochenende drei Punkte.

Die erste Herrenmannschaft der TSG Ailingen hat am vergangenen Wochenende die ersten Punkte eingefahren: Gegen den SVW Weingarten hieß es am Ende 8:8, gegen den SC Vogt gelang ein deutlicher 9:3-Sieg. Der Fehlstart gegen Langenargen ist damit erstmal ausgeglichen, richtig zufrieden waren die Hausherrn mit der Punkteausbeute aber nicht. „Wenn man mir vorher ein Unentschieden gegen Weingarten

angeboten hätte, hätte ich es genommen“, sagte TSG-Kapitän Armin Pfaff, „nach einer 8:5-Führung ist ein Unentschieden aber zu wenig“. Gegen Vogt ließen sich die Ailinger eine hohe Führung nicht nehmen und zogen durch. Mit 3:3 Punkten belegt die TSG Ailingen hinter dem TSV Meckenbeuren Platz 2 der Bezirksliga. In einer mehrwöchigen Spielpause können die Ailinger jetzt an ihrer Form arbeiten, bevor am Samstag, 17. Oktober, das nächste Spiel beim SV Bergatreute ansteht.



Abteilung Ski- und Bergfreunde

Aktuelle Tourentermine 2026

13. Oktober 2026

Sundowner-Vinotour

Gehzeit: 3 Stunden

Höhenmeter: 500 hm

Tourenführer: Conny Brugger

Leichte Wandertour

31. Dez. 2026

Jahresabschluss tour

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 500 hm

Tourenführer: Georg Süß

Leichte Wandertour zum Jahresabschluss

Anmeldung über

tour.markus@sbf-a.de

oder

tour.conny@sbf-a.de

FRIEDRICHSHAFEN

Die Stadtverwaltung informiert

Einladung zu den öffentlichen Ausschusssitzungen des Gemeinderats

FVA: Feuerwehrbedarfsplan und Doppelhaushalt 2027/28

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVA) tagt am Montag, 5. Oktober im Großen Sitzungssaal des Rathauses am Adenauerplatz. Ausnahmsweise beginnt die Sitzung erst um 17.30 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans. Außerdem geht es um die Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplans der Stufe 4. Im Anschluss steht die Einbringung des Doppelhaushalts 2027/28 der Stadt und der Zeppelin-Stiftung sowie des Entwurfs des Stellenplans 2027/2028 der Stadtverwaltung und der Zeppelin-Stiftung auf der Tagesordnung.

Darüber hinaus geht es um die Neufassung der Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den Beiträgen an eine Krankheitskostenversicherung für Beamtinnen und Beamten im Einsatzdienst der Feuerwehr sowie die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Zuweisungen und ähnlichen Zuwendungen sowie Sponsoringleistungen im Oktober 2026.

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt tagt im Großen Sitzungssaal

Am Dienstag, 6. Oktober tagt der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt im Großen Sitzungssaal des Rathauses am Adenauerplatz. Beginn ist um 16 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht nochmals das Bahnhofsmodernisierungsprogramm für den Haltepunkt Löwental. Dabei geht es auch um die Frage der Fortführung der Planung und den Abschluss eines Realisierungs- und Finanzierungsvertrags. Der Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung in den Ausschuss zurückverwiesen.

Die Dachaufbautensatzung im geneigten Dach ist ein weiteres Thema, mit dem sich der Ausschuss beschäftigt. Die Satzung regelt die Zulässigkeit von Dachaufbauten und hebt bisherige örtliche Bauvorschriften zu Dachaufbauten als bauplanungsrechtliche Festsetzungen auf.

Ein weiteres Thema ist der Anschluss an Nahwärmenetze. Hier steht eine Grundsatzentscheidung und der Einzelfall Wärmenetz Fischbach an. Darüber hinaus stellt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung den Jahresbericht für das Jahr 2026 vor. Außerdem berät der Ausschuss über einen Antrag des Netzwerkes für Friedrichshafen

für eine Resolution gegen die Weiterverfolgung der zweiten Tunnelröhre und des vierstreifigen Ausbaus der B 31.

Kultur- und Sozialausschuss berät über sozialräumliche Infrastruktur und Ganztagserschulen

Der Kultur- und Sozialausschuss tagt am Mittwoch, 7. Oktober, 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses am Adenauerplatz. Auf der Tagesordnung steht die Einführung der sozialräumlichen Infrastrukturplanung für Friedrichshafen. Dabei geht es darum, Angebote und Bedarfe in den verschiedenen Stadtteilen besser zu erfassen und aufeinander abzustimmen.

Außerdem geht es um die Flächenaufteilung und Sondernutzung in der Seestraße. Thema ist auch der Antrag auf Änderung des Ganztagserschulbetriebs nach der Landeskonzession zum Schuljahr 2027/2028 für die Grundschulen Friedrichshafen-Fischbach und Ailingen.

Darüber hinaus berät der Ausschuss über die Anpassung der Richtlinien für Vergünstigungen und einen jährlich einmaligen Zuschuss für besondere Bedürfnisse aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung. Anschließend werden die Jahresberichte der Musikschule (2025) und der Volkshochschule (2024 und 2025) vorgestellt.

Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind zu finden unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de.

Gemeinderat: Strategische Ziele gewinnen bei knapper Kasse an Bedeutung

Wie und wohin soll sich Friedrichshafen entwickeln und welche langfristigen Strategien sind dabei wichtig? Gerade auch mit Blick auf die aktuell angespannte finanzielle Lage hat sich der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen bei einer Klausursitzung intensiv mit strategischen Zukunftsthemen beschäftigt.

„Unser Ziel ist es, Stadtentwicklung neu zu denken“, betonte Oberbürgermeister Simon Blümcke bei der Klausur. „Wir müssen jetzt die richtigen Weichen für die Zukunft stellen und uns klar werden über die wesentlichen strategischen Ziele.“ Gemeinsam mit den Fraktionen im Gemeinderat haben OB Blümcke, die Dezernenten, Erster Bürgermeister Andreas Hein sowie die Bürgermeister Julius Mihm und Dieter Stauber, und die Ortsvorsteher zwei Tage lang intensiv strategisch gearbeitet und diskutiert. „In den Diskussionen wurde deutlich: Im Gemeinderat herrscht geradezu Aufbruchstimmung“, so Blümcke. „Die Stadträte nehmen die Herausforderung an, mit weniger Geld die wesentlichen Aufgaben dieser Stadt in den Blick zu nehmen und Wichtiges von weniger Wichtigem zu trennen.“

Auf Basis des vor zehn Jahren angestoßenen ISEK-Prozesses (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) haben sich Gemeinderat und Verwaltung mit sechs Politikfeldern beschäftigt: Wirtschaft und Arbeit; Betreuung, Bildung und Gesundheit; Wohnen, Quartiere und Sicherheit; Kultur, Sport und Begegnung; See, Freiraum und Klima sowie Mobilität. Um die Stadtentwicklung in diesen Themenbereichen gezielt voranzutreiben und die aktuellen Anforderungen zu meistern, hat der Gemeinderat die Bewerbung für eine Landesgartenschau ab 2038 und eine sozialräumliche Infrastrukturplanung als Leitschnur identifiziert.

Landesgartenschau als Ziel mit Zeitplan

„Mit einer Landesgartenschau lassen sich wichtige städtebauliche Verbesserungen mit klarem Ziel und Zeitplan umsetzen, genau das braucht unsere Stadt jetzt. Diesen Herbst starten wir in den Beteiligungsprozess und wollen die Häflerinnen und Häfler nicht nur überzeugen, wir wollen sie für die Landesgartenschau begeistern“, so Blümcke. Und auch Baubürgermeister Julius Mihm ist überzeugt: „Eine Landesgartenschau kann viele Probleme dieser Stadt lösen, sie ist das geeignete Instrument für die Aufgaben, die in den nächsten Jahren anstehen.“ Mihm bringt aus seiner Zeit in Schwäbisch Gmünd reichlich Gartenschau-Erfahrung mit und treibt in Friedrichshafen das Projekt voran. Und er weist immer wieder auch auf die Finanzen: „Eine Gartenschau ist eine städtebauliche Chance und bringt dringend benötigte Zuschüsse von Land und Bund, die die Umsetzung dann auch ermöglichen.“

Sozialräume für bedarfsgerechte Infrastruktur

Neben der Landesgartenschau soll zukünftig eine sozialräumliche Infrastrukturplanung dafür sorgen, dass die einzelnen Stadtgebiete und Nachbarschaften sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten gleichwertig und vor allem bedarfsgerecht entwickeln. Das Modell der sozialräumlichen Infrastrukturplanung stellt Erster Bürgermeister Andreas Hein auch öffentlich in der Oktober-Sitzungsrunde in den Ortschaften, im Kultur- und Sozialausschuss und dann im Gemeinderat vor: Für die an Nachbarschaften (Sozialräume) orientierte Planung wird die Stadt in zwölf Gebiete unterteilt. „Dieses Planungsmodell soll Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur und den Bedarf verschiedener Gruppen kleinräumig, integriert und lebenslagen-näher abbilden“, erläuterte Hein. „Kits sollen beispielsweise dort entstehen, wo mit neuen Wohngebieten ein Bedarf entsteht. Sport- und Freizeitangebote sollen in den Sozialräumen ebenso erreichbar sein wie Kinder- und Jugendtreffs.“ Wo die Stadt keinen direkten Einfluss hat, etwa bei der Ansiedlung von Arztpraxen, soll sie indirekt lenken und für die richtigen Rahmenbedingungen im Sozialraum sorgen.

Doppelhaushalt mit klaren Leitlinien

Am zweiten Tag der Klausurtagung stand der anstehende Doppelhaushalt 2027/2028 auf der Tagesordnung: „Der Entwurf des Haushalts hat zwei klare Leitlinien“, so Blümcke. „Erstens gilt Pflicht vor Kür. Zweitens werden wir individuelle Zuschüsse und Förderungen zurückfahren. Wir wollen mit weniger Geld die wesentlichen Dinge erreichen, dafür müssen wir systematisch denken und dann auch fördern.“ Die Gemeinderäte bekamen einen Einblick in die Eckdaten des Haushaltsentwurfs, den OB Blümcke ebenfalls im Oktober in die Gremien einbringen wird. Dabei ging es um die finanzielle Entwicklung bei den Einnahmen (Erträgen) und Ausgaben (Aufwendungen), laufende und geplante Investitionen, aber auch um Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung. Der Beschluss des Doppelhaushalts 2027/2028 ist im Dezember vorgesehen.

Info: Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind zu finden unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de. Die Unterlagen zur Haushaltseinbringung sind ab Montagabend, 5. Oktober, online einsehbar.

Baum- und Heckenschnitte ab Oktober

Gemäß Bundesnaturschutzgesetz dürfen Bäume, Sträucher und Hecken vom 1. März bis 30. September grundsätzlich nicht gerodet oder radikal zurückgeschnitten werden. Ab 1. Oktober bis 28. Februar dürfen diese Arbeiten unter Beachtung der Häfler Baumschutzsatzung wieder durchgeführt werden.

Zum Schutz der Lebensräume und Brutplätze zahlreicher Tiere dürfen Bäume, Hecken, Gebüsche und weitere Gehölze gemäß Bundesnaturschutzgesetz zwischen 1. März und 30. September grundsätzlich

nicht gefällt, gerodet oder radikal zurückgeschnitten werden. Ab 1. Oktober bis 28. Februar dürfen die genannten Arbeiten unter Beachtung der Baumschutzsatzung wieder durchgeführt werden.

Einschränkungen durch Baumschutzsatzung

Die Baumschutzsatzung dient dem umfangreichen Schutz und Erhalt des Baumbestandes der Stadt Friedrichshafen. Sie gilt grundsätzlich für Privatpersonen, Firmen und städtische Liegenschaften in bestimmten Bereichen im Stadtgebiet. Ein Übersichtsplan ist online unter www.friedrichshafen.de/baumschutz.

Geschützt sind Laubbäume, Eiben, Mammutbäume und Kiefern ab einem Stammumfang von 100 Zentimeter, gemessen in ein Meter Höhe. Stehen mindestens fünf Bäume als Gruppe zusammen, sind diese ab einem Stammumfang von 80 Zentimeter geschützt. Mehrstämmige Bäumen sind geschützt, wenn ein Stämming mindestens 50 Zentimeter Stammumfang in einem Meter Höhe misst.

Geschützte Bäume dürfen nicht gefällt, beschädigt oder in ihrer typischen Erscheinungsform verändert werden. Erlaubt sind lediglich fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen wie das Zurückschneiden aus Gründen der Verkehrssicherheit, unaufschiebbare Maßnahmen bei Gefahr oder das Belüften und Bewässern des Wurzelwerks. Ausnahmen sind möglich, wenn von den Bäumen eine Gefahr ausgeht, der Abstand zwischen Baum und Wohngebäude 2,50 Meter und weniger beträgt oder eine baurechtlich zulässige Nutzung ansonsten nicht verwirklicht werden kann. Darf ein Baum gefällt werden, muss in der Regel eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden.

Fragen zum Baumschutz und zu Anträgen auf Befreiung werden vom Stadtbauamt, Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe per E-Mail an baumschutz@friedrichshafen.de sowie unter der Telefonnummer 07541 203-4312 beantwortet.

Für Fragen und weitere Informationen zum Gehölzschnitt steht die Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt der Stadt Friedrichshafen per E-Mail an umwelt@friedrichshafen.de zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung Ailingen, Tel. 507-0.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Andreas Lipp

für den übrigen Inhalt: Katharina Härtel

für den Anzeigenteil: Katharina Härtel

E-Mail: info@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: mittwochs, 10 Uhr

Herstellung:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,

Telefon (07154) 82 22-0.

Redaktion:

Zum Schutz der Lebensräume und Brutplätze zahlreicher Tiere dürfen Bäume, Hecken, Gebüsche und weitere Gehölze gemäß Bundesnaturschutzgesetz zwischen 1. März und 30. September grundsätzlich

Ortsverwaltung Ailingen, Hauptstraße 2,

Tel. (07541) 507-100, Fax 507-200.

E-Mail: c.maury@ailingen.de

Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags.



Das Landratsamt informiert

Neu erschienenenes Jahrbuch „Leben am See“ wird im Landratsamt präsentiert

Das druckfrische Jahrbuch des Bodenseekreises „Leben am See“ wird am Dienstag, 6. Oktober 2026 in Friedrichshafen der Öffentlichkeit vorgestellt. Für die Veranstaltung mit Oberbürgermeister Jan Zeitler, Bürgermeister Dieter Stauber und Landrat Luca Prayon um 19:00 Uhr im Landratsamt sind noch Plätze zu haben. Das Redaktionsteam wird Band 44 der beliebten Serie vorstellen, in dem unter dem Motto „Neu hier!“ wieder spannende Geschichten und Hintergrundinformationen aus dem Landkreis zusammengetragen worden sind. Außerdem gibt es eine Gesprächsrunde zum Thema Veränderung, Neuanfang und Zukunft. Geschmacklich wird der Abend durch eine Verkostung von PiWi-Weinsorten abgerundet, das sind spezielle neue Rebsorten-Kreuzungen, die robuster gegenüber Krankheitserregern sind und weniger Pflanzenschutzmitteleinsatz brauchen. Dazu gibt es Musik von Walter Ruf und seinen Wirtshausmusikanten. Der Eintritt zur Buchvorstellung im Landratsamts-Hauptgebäude in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77 ist natürlich frei.

Infos und Angebote zum Thema Demenz

Aus Anlass des Alzheimer-Tages läuft aktuell im Bodenseekreis ein reichhaltiges Programm für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Noch bis Ende November 2026 gibt es Vorträge zu Demenz, praktische Hilfestellungen für den Alltag, Kino, einen Museumsbesuch, einen Spaziergang, eine Theatervorführung und mehr. Auf informative und kreative Weise wird hier das Leben mit der Erkrankung in den Mittelpunkt gerückt.

Demenz betrifft viele Menschen

In Baden-Württemberg leben Mehr als 220.000 Menschen mit einer Demenzerkrankung – Tendenz steigend. Die meisten von ihnen sind hochbetagt. Der Welt-Alzheimer-Tag wird jedes Jahr am 21. September in vielen Ländern begangen, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aufmerksam zu machen. Denn eine Demenzdiagnose verändert nicht nur das Leben der Erkrankten selbst, sondern auch das ihrer Familien, Freunde und Nachbarn. Noch immer fällt es vielen Betroffenen und Angehörigen schwer, offen über die Erkrankung zu sprechen. Die Angst vor Ausgrenzung oder Diskriminierung ist groß. Häufig ziehen sich Betroffene zurück und fehlen dadurch in Vereinen, bei Festen oder anderen sozialen Ereignissen. Umso wichtiger ist es, dass Freunde, Familien, Nachbarn und Mitbürger nicht wegsehen, sondern das Gespräch suchen. Auch wenn es anfangs ungewohnt oder schwierig erscheint.

Vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Begegnung und Teilhabe

Um Vorbehalte und Berührungssängste abzubauen, organisiert das Netzwerk Demenz in Kooperation mit dem Netzwerk „Älter werden im Bodenseekreis“ noch bis Ende November ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm rund um das Thema. Das vollständige Programm gibt es online unter www.bodenseekreis.de/weltalzheimerstag. Es liegt außerdem in den Rathäusern im Landkreis aus oder kann beim Landratsamt unter 07541 204-5640 oder sozialplanung@bodenseekreis.de bestellt werden.

Waffen und Sprengstoff sicher entsorgen

Schusswaffen, Munition und Sprengstoff sind kein normaler Abfall – sie müssen sicher entsorgt werden. Dabei beraten und helfen die Fachleute der Behörden. Denn die unsachgemäße Entsorgung gefährdet Mensch und Umwelt und kann als Regelverstoß geahndet werden. Nachdem Mitte September auf dem Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid Signalmunition in einem Altmetallcontainer explodiert ist und eine Person schwer verletzt hat, geben das Abfallwirtschaftsamt und die Waffenbehörden im Bodenseekreis wichtige Hinweise, wie Waffen und Explosivstoffe richtig entsorgt werden sollen.

Schusswaffen, Munition, Sprengstoff und Pyrotechnik gehören auf KEINEN Fall in den konventionellen Abfall, nicht in den Restmüll und nicht zum Altmetall. Denn beim Transport und der Bearbeitung der Abfallmengen kann es zu Bränden oder unkontrollierten Explosionen kommen. Auch die Wertstoffhöfe und Entsorgungszentren sind NICHT für die Annahme dieser Gegenstände und Stoffe ausgestattet. Und weil es bereits gefährlich und ein Regelverstoß sein kann, Waffen etc. bei sich zu haben, dürfen diese auch nicht unangekündigt aufs Amt gebracht werden.

Erst fragen, dann entsorgen (lassen)

Wer Waffen oder Explosivstoffe abgeben möchte oder beispielsweise geerbt hat, sollte sich immer erst bei der zuständigen Waffenbehörde erkundigen. Die Städte Friedrichshafen (inkl. Immenstaad) und Überlingen (inkl. Owingen, Sipplingen) haben eigene Waffenbehörden, das Landratsamt ist für alle anderen Gemeinden im Bodenseekreis zuständig. Auch die Abfallberatung des Bodenseekreises kann hierzu befragt werden. Je nach Situation wird dann die Übergabe besprochen oder Fachleute nehmen das Material in Augenschein und entscheiden über die Handhabung. Die Abgabe ist in der Regel kostenfrei.

Umgang mit gefundenen Waffen / Munition

Wer eine Waffe, Munition, Sprengkörper oder einen ähnlichen verdächtigen Gegen-

stand findet, sollte immer davon ausgehen, dass dieser gefährlich ist. Deshalb geltend hier wichtigen Verhaltensregeln:

- den Gegenstand nicht berühren oder bewegen
- Abstand halten und andere Personen vom Fundort fernhalten
- keinesfalls versuchen, den Gegenstand selbst zu entsorgen, zu öffnen oder unschädlich zu machen
- bei einem konkreten Fund unverzüglich die Polizei über den Notruf 110 verständigen und den Fundort möglichst genau mitteilen

Diese Behörden beraten und helfen

Waffenbehörde im Landratsamt (Rechts- und Ordnungsamt): Tel. 07541 204-5336, wb@bodenseekreis.de

Waffenbehörde der Stadt Friedrichshafen (auch Immenstaad): Tel. 07541 203-52130, gewerbe.waffenwesen@friedrichshafen.de
Abfallberatung Bodenseekreis: Tel. 07541/204-5199, abfallberatung@bodenseekreis.de

Alle behördlichen Stellen sind im Bodenseekreis auch unter der einheitliche Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) erreichbar.

Dreitägige MOVE-Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: Jugendliche auf Alkohol und Drogen ansprechen

Wie spricht man Jugendliche auf riskanten Suchtmittelkonsum an, ohne sofort auf Ablehnung zu stoßen? Und wie kann man junge Menschen darin unterstützen, ihr eigenes Konsumverhalten bei Alkohol und Drogen zu hinterfragen? Antworten darauf vermittelt die dreitägige Fortbildung „MOVE Jugend und Sucht – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen“. Die Fortbildung findet am 5. und 6. November sowie am 20. November 2026 jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr im Jugendhilfe-Treff Kontra in Friedrichshafen statt. Sie richtet sich an Fachkräfte und Bezugspersonen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten – beispielsweise in der offenen und mobilen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Vereinsarbeit oder Ausbildung. Die Teilnehmenden lernen hier praxisnahe Gesprächsstrategien, mit denen sich Veränderungsbereitschaft erkennen und fördern lässt. Sie eignen sich insbesondere für kurze Gespräche und Situationen, in denen sich spontan die Gelegenheit ergibt, Jugendliche auf ihr Konsumverhalten anzusprechen. Übungen und der Austausch eigener Erfahrungen stehen dabei im Vordergrund. Ergänzend vermittelt die Fortbildung Grundlagen zu Sucht und riskantem Konsum, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu regionalen Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro pro Person. Veranstaltungsort ist der Jugendhilfe-Treff Kontra, Ernst-Lehmann-Straße

26, 88045 Friedrichshafen. Durchgeführt wird die Fortbildung von Christine Krieger und Pascale Sorg von der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilneh-

menden ein Zertifikat der ginko Stiftung für Prävention.

Infos und Anmeldung:

<https://www.move-seminare.de/Jugendliche/Schulung/6452>

Für Fragen steht Simone Riedl, Kommunale Suchtbeauftragte und Beauftragte für Suchtprävention, unter Tel. 07541 204-5291 oder simone.riedl@bodenseekreis.de zur Verfügung.

Dies & Das - kurz notiert

Lange Nacht der Demokratie – Party in der Molke

Am Freitag, 2. Oktober 2026, dem Vorabend des Tags der Deutschen Einheit, findet in ganz Baden-Württemberg zum zweiten Mal die Lange Nacht der Demokratie statt. Im Jugend- und Kulturzentrum MOLKE setzen mehrere Acts gemeinsam ein kreatives Zeichen für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es treten die Jugendbands „Strutter“ und das Improvisationsensemble der Musikschule Friedrichshafen sowie die Tanzgruppe „Blue Venom!“ auf.

Während der Veranstaltung entsteht vor den Augen des Publikums ein Live-Graffiti von Daniel Schweizer. DJ „The Message“ sorgt zum Abschluss für die passende musikalische Begleitung und lädt dazu ein, den Abend bei guten Gesprächen einem Getränk gemütlich ausklingen zu lassen.

Freitag, 02. Oktober 2026, 19 bis 21 Uhr Jugend- und Kulturzentrum MOLKE

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Musikschule Friedrichshafen, des Jugend- und Kulturzentrums MOLKE und der vhs Friedrichshafen. Sie ist gefördert durch das Ministerium für Kultus, das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit von Europa Direct Friedrichshafen.

Der Eintritt ist frei.



Im Spielhaus sind die Drachen los – Drachenfestival für die ganze Familie

Im Oktober wird es bunt: Das Team des Spielhauses lädt Kinder von 6 bis 13 Jahren zum Drachenfestival ein. Wer Lust hat, kann einfach ohne Anmeldung vorbeikommen und an den Aktionen teilnehmen.

Gemeinsame Zeit beim Familienfreitag

Freitag, 9. Oktober: Drachenfestival
Beim Familienfreitag können Eltern und Großeltern gemeinsam mit den Kindern Zeit verbringen, kreativ werden und jede Menge Spaß haben. Es werden Drachen oder bunte Windtiere gebaut. Im Nähatelier entstehen Drachen aus Stoff. Dazu gibt es Zirkusaktionen, Spielstationen und spannende Bewegungsabenteuer. Für eine Pause zwischendurch öffnet das Familiencafé im Spielhausgarten.

Auf zur Mission Eichhörnchen

Dienstag, 6. Oktober bis Freitag, 16. Oktober: Bei der „Mission Eichhörnchen“ wird Futter für Eichhörnchen aus Nüssen, Samen & Co. hergestellt. Außerdem entstehen aus Papier, Holz und Stoff kleine Eichhörnchen. In der Drachenwerkstatt können Kinder eigene Drachen bauen und Dra-

chenwächter gießen: mit einem Brennkolben werden Holzscheiben gestaltet, Eulen und Igel ausgesägt und Glücksspitze geschnitzt. Bei den Kochkids stehen Apfelpuffs, Kartoffelpuffer und Apfelmus auf dem Speiseplan. Aus Kräutern aus dem Spielhausgarten werden Tees, Salz und Salben hergestellt.

Kinderkino zeigt „Ein Mädchen namens Willow“

Am Freitag, 16. Oktober, 15 Uhr läuft im Kinderkino den Film „Ein Mädchen namens Willow“. Das Mädchen Willow zieht mit ihrem Vater in ein Häuschen, das sie von ihrer Tante geerbt haben. Dazu gehört ein Wald, der bebaut werden soll. Willow möchte den Ort unbedingt bewahren. Der Film ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nach der Kinovorstellung gibt es bis 18 Uhr ein medienpädagogisches Begleitprogramm mit Spielen und Werkstätten zum Film.

Jede Woche im Spielhaus

Mittwochs ist Jungstreff: Von 16 bis 17.30 Uhr sind Jungs von acht bis elf Jahren unter sich. Gemeinsam können sie das machen, worauf sie Lust haben. Kicken, Kochen, Klettern und vieles mehr.

Jeden Freitag Mädchentreff von 15.30 bis 17.30 Uhr. Wer Lust hat zum Reden, Lachen, kreativ sein und neue Freundinnen kennen zu lernen, ist genau richtig. Das Spielcafé ist Treffpunkt für alle, die sich für Spiele interessieren. In der Bewegungsgarage können Kinder Schaukeln, Tuchturnen und Abenteuerparcours.

Am Dienstag, 13. Oktober, 15 Uhr, treffen sich Jugendliche von 10 bis 13 Jahren beim Raufen und Rangeln für ein faires Miteinander.

Alle Informationen rund um das Spielhaus gibt es unter www.spielhaus.friedrichshafen.de, telefonisch unter 07541 203-55525 oder per E-Mail spielhaus@friedrichshafen.de. Das Spielhaus – eine Einrichtung der Zeppelin-Stiftung der Stadt Friedrichshafen – ist Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.



Schlemmermarkt fällt aus

Am Samstag, 3. Oktober fällt der Schlemmermarkt auf dem Adenauerplatz aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ ersatzlos aus.

Der nächste Schlemmermarkt findet am Samstag, 10. Oktober wieder wie gewohnt von 9 bis 13 Uhr statt.

Reparatur-Café im Gemeinschaftshaus Brennessel

Im Gemeinschaftshaus Brennessel, Neulandstr. 35 in Allmannsweiler, findet am **Freitag, 9. Oktober** wieder das Reparatur-Café statt. Repariert werden unter anderem Spielsachen, Haushalts- und Küchengeräte und auch Elektrogeräte. Damit erhalten alte Geräte eine zweite Chance, was die Umwelt und den eigenen Geldbeutel schonen. Eine Besonderheit ist, dass auch kleinere Näharbeiten zum Flecken von Kleidung durchgeführt werden können. Die Reparaturen sind kostenlos, lediglich eventuell benötigte Materialien müssen bezahlt werden. Von 16:00 bis 18:00 ist das Reparatur-Café geöffnet, das ehrenamtlich vom Bürgerforum mit Mitgliedern aus dem Quartier Allmannsweiler und Wigenhausen organisiert wird.

Reparaturcafé gibt defekten Geräten eine zweite Chance

Ob Mixer, Radio oder Nähmaschine: Im Reparaturcafé im Haus Sonnenuhr werden defekte Haushaltsgeräte wieder flott gemacht. Am **Montag, 5. Oktober** reparieren die ehrenamtlichen und handwerklich erfahrenen Helferinnen und Helfer des BUND defekte Haushaltsgeräte von 14 Uhr bis spätestens 16 Uhr.

Repariert werden defekte Haushaltsgeräte – kostenlos und mit viel Know-how. Lediglich benötigte Ersatzteile und Materialien müssen bezahlt werden. Wer möchte, kann als kleines Dankeschön eine freiwillige Spende in die BUND-Spendenkasse geben.

Die Geräte können direkt an der Annahmestelle abgegeben werden. Für eine schnellere Fehlersuche sollten – wenn vorhanden – die Gebrauchsanweisungen mitgebracht werden. Wichtig ist außerdem, dass die Geräte vorab gereinigt werden. Stark verschmutzte Geräte können nicht repariert werden. Während der Reparatur können die Besucherinnen und Besucher in der Cafeteria der Sonnenuhr warten oder die Geräte später wieder abholen.

Direkt am Haus Sonnenuhr stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Zum Ausladen kann kurz angehalten werden. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz am Hinteren Hafen sowie im Parkhaus „Altstadt“.

Das Reparaturcafé ist eine Kooperation zwischen dem Haus Sonnenuhr und dem BUND. Für Fragen steht Monica Kleiner, Telefon 07541 203-53111 oder per E-Mail an m.kleiner@friedrichshafen.de zur Verfügung. Erreichbar ist sie dienstags bis donnerstags vormittags sowie zusätzlich dienstags nachmittags erreichbar. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im

Haus Sonnenuhr sind unter www.sonnenuhr.friedrichshafen.de abrufbar. Das Haus Sonnenuhr ist eine Einrichtung der Zepelin-Stiftung der Stadt Friedrichshafen. Wer am Montag, 5. Oktober keine Zeit hat, hat am Dienstag, 20. Oktober eine weitere Gelegenheit. Dann öffnet das Reparaturcafé im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) in der Paulinenstraße 12. Dort werden die Geräte von 15 Uhr bis längstens 18 Uhr angenommen.

Auch an diesem Termin reparieren die ehrenamtlichen und handwerklich versierten Helferinnen und Helfer des BUND die mitgebrachten Geräte kostenlos. Es fallen lediglich Materialkosten an. Eine freiwillige Spende zugunsten des BUND ist willkommen.

Mundartgeschichten mit Marie-Luise Sprenger

Lachen garantiert mit den Mundartgeschichten von Marie-Luise Sprenger: Sie liest am Donnerstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr im Haus Sonnenuhr in der Paulinenstraße 2 vor.

Interessierte sind herzlich eingeladen, den Mundartgeschichten „Aus dem Leben gegriffen“ zu lauschen und herzlich zu lachen. Die Mundartgeschichten spiegeln auf humorvolle, ehrliche und direkte Weise den Alltag, die Eigenheiten und die Mentalität der Menschen vor Ort wider.

Für Fragen steht Monica Kleiner, Telefon 07541 203-53111, E-Mail m.kleiner@friedrichshafen.de von Dienstag bis Donnerstag vormittags und zusätzlich Dienstag nachmittags zur Verfügung. Alle Informationen zu den Veranstaltungen in der Sonnenuhr sind auch im Internet unter www.sonnenuhr.friedrichshafen.de abrufbar. Das Haus Sonnenuhr ist eine Einrichtung der Zepelin-Stiftung der Stadt Friedrichshafen.

Ab 1. Oktober darf auf der Uferpromenade wieder geradelt werden

Das Radeln auf der Uferpromenade zwischen dem Graf-Zeppelin-Haus, dem Gondelhafen und dem Antoniusplatz ist ab Donnerstag, 1. Oktober wieder erlaubt. Damit endet die Sommerregelung, die von Anfang April bis Ende September das Befahren der Promenade für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie E-Scooter-Nutzende verboten hatte.

WC-Anlage im Untergeschoss des GZH schließt

Im Winterhalbjahr verringert die Stadt Friedrichshafen die Anzahl der öffentlichen städtischen WC-Anlagen entlang der Uferstraße. Ab Donnerstag, 1. Oktober bleibt die öffentliche WC-Anlage im Untergeschoss des Graf-Zeppelin-Hauses deshalb wieder geschlossen.

„Kannst du kurz für Eliska abstimmen?“ – Vorsicht vor dieser WhatsApp-Masche

Eine Nachricht von einem bekannten Kontakt, dazu ein Link zu einer angeblichen Online-Abstimmung – klingt zunächst harmlos. Doch hinter solchen Nachrichten kann sich eine Betrugsmasche verbergen,

mit der Kriminelle versuchen, einen WhatsApp-Account zu übernehmen, warnt die Polizeiliche Kriminalprävention. Die Masche funktioniert häufig so: Über einen Link werden Betroffene zu einer vermeintlichen Abstimmung weitergeleitet. Dort sollen sie beispielsweise ihre Mobilfunknummer eingeben. Anschließend kann ein Verifizierungscode angefordert werden. Wer diesen Code weitergibt, ermöglicht den Tätern unter Umständen, den Messenger-Account auf einem anderen Gerät zu registrieren. Danach können die Kriminellen im Namen des Opfers weitere Kontakte anschreiben und beispielsweise um Geld bitten oder weitere schädliche Links verschicken.

Seien Sie besonders vorsichtig bei:

- unerwarteten Abstimmungsanfragen
- unbekannten oder verdächtigen Links
- der Abfrage persönlicher Daten
- Aufforderungen zur Eingabe oder Weitergabe eines Verifizierungscode
- Nachrichten, die zu einer schnellen Reaktion drängen

Auch wenn eine Nachricht von einem bekannten Kontakt kommt, muss sie nicht tatsächlich von dieser Person stammen.

So schützen Sie sich:

- Geben Sie niemals den sechsstelligen WhatsApp-Verifizierungscode an andere Personen weiter.
- Aktivieren Sie die Verifizierung in zwei Schritten und richten Sie eine persönliche PIN ein.
- Prüfen Sie verdächtige Nachrichten über einen anderen Kommunikationsweg, beispielsweise durch einen Anruf unter der Ihnen bekannten Telefonnummer.
- Öffnen Sie Links nicht vorschnell und prüfen Sie genau, welche Daten abgefragt werden.
- Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen.

Für eine Online-Abstimmung benötigen Sie weder einen WhatsApp-Verifizierungscode noch den Zugang zu Ihrem WhatsApp-Konto.

Was tun, wenn der Account bereits übernommen wurde?

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr WhatsApp-Account übernommen wurde, sollten Sie schnell handeln:

- Informieren Sie Ihre Kontakte möglichst über einen anderen Kommunikationsweg und warnen Sie vor Nachrichten, die von Ihrem Account verschickt werden.
- Nutzen Sie die offiziellen Hilfeschritte von WhatsApp, um Ihren Account wiederherzustellen.
- Geben Sie keine weiteren Verifizierungscode oder persönlichen Daten weiter.
- Prüfen Sie Ihre Kontoeinstellungen und aktivieren Sie die Verifizierung in zwei Schritten.
- Erstellen Sie bei einem entstandenen Schaden oder einem Betrugsversuch Anzeige bei der Polizei.

Wichtig: Nicht unter Zeitdruck handeln, sondern Nachrichten und Aufforderungen zunächst kritisch prüfen.

Einen Verifizierungscode niemals an andere Personen weitergeben.

Weitere Informationen und Tipps zum Schutz vor Messenger-Betrug finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/messenger/>



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Jetzt Ruck
geben: Zu zweit
zur Herbst-
Blutspende und
Happy Socks**

sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTE TERMINE in Friedrichshafen
Donnerstag, 15.10.2026 /
Freitag, 16.10.2026
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
DRK-Ortsverein FN e.V, Rotkreuzstr. 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



**ADFC-Fahrrad-
Gebraucht-
markt Fried-
richshafen**

Am Samstag, dem 10. Oktober, organisiert der ADFC wieder den Fahrrad-Gebrauchtmärkte in Friedrichshafen, bei dem jeder Besucher gebrauchte Fahrräder ver-

kaufen oder kaufen kann. Verkäufern von Pedelecs wird empfohlen, ein Leistungsprotokoll des Akkus vorzulegen, das man beim Fachhandel erstellen lassen kann. Während des Gebrauchtmärkts bietet der ADFC die Möglichkeit, sein eigenes Fahrrad zum Diebstahlschutz codieren zu lassen. Ein Eigentums- und Identitätsnachweis ist dazu erforderlich.

Annahme der gebrauchten Räder: 9-10 Uhr, Verkauf 10-12 Uhr. Fahrradcodierung: 9-12 Uhr.

Ort: Friedrichshafen, Alte Festhalle, Schefelstraße 16.

Kontakt Markt: Uli Baum, 07541 31921.

Kontakt Codieren: Roland Merz 01517 0641 039.

Weitere Informationen unter www.bodenseekreis.adfc.de

Müllkalender

Biomüll

Bezirk A: Montag, 5. Oktober
Bezirk B: Dienstag, 6. Oktober

Restmüll (2- und 4-wöchig)

Bezirk A: Montag, 12. Oktober
Bezirk B: Dienstag, 13. Oktober

Gelber Sack

Bezirk A: Dienstag, 13. Oktober
Bezirk B: Donnerstag, 15. Oktober

Gartenabfall

Bezirk A: Mittwoch, 14. Oktober
Bezirk B: Mittwoch, 21. Oktober

Papier, Pappe, Kartonagen

Bezirk A: Dienstag, 20. Oktober
Bezirk B: Mittwoch, 21. Oktober

Problemstoffsammlung

Samstag, 31. Oktober
11 bis 12:30 Uhr,
Parkplatz Rotach-Halle

WertstoffhofPLUS+ Ailingen

An sieben überdachten Rampenplätzen, die ein sicheres und praktisches Entladen ermöglichen, können unter anderem

- Altglas,
- Altkleider + Schuhe,
- Altpapier, Pappe + Kartonagen, Altmittel,
- Altholz,
- Elektroaltgeräte,
- Gartenabfälle,
- Haushaltskeramik und
- Verpackungsmaterialstoffe

Öffnungszeiten:

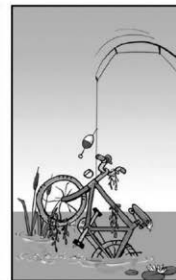
Montag, Mittwoch, Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag, 9 - 13 Uhr



LÖSE DIE RECHNUNGEN AUF DEN QUALLEN, UND SORTIERE DIE ERGEBNISSE DER GRÖSSE NACH. WENN DU DIE BUCHSTABEN AUF DEN QUALLEN VON KLEIN NACH GROSS IN DIE KÄSTCHEN EINTRÄGST, ERHÄLTST DU EIN TIER, DAS MIT DER QUALLE VERWANDT IST.

© Bouyssou/DEIKE
753R07R2

Lösung: Koralle (42 : 6 = 7, 64 : 8 = 8, 14 + 17 = 31, 4 x 9 = 36, 7 x 8 = 56, 91 - 27 = 64, 96 + 31 = 127)



Informationen aus erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt





Das brauchst du:

- 1,5 kg Gemüse (z. B. Karotten, Zucchini oder Pastinaken)
- 2 bis 3 Esslöffel Olivenöl • Gewürze • Messer oder Gemüsehobel
- Backpapier, Schüssel, Kochlöffel, Backblech • 1 bis 2 Teelöffel Salz

So geht es:

1. Schneid das gewaschene und geschälte Gemüse in dünne Scheiben. 2. Gib das Gemüse in die Schüssel, vermenge es mit Salz, den Gewürzen und dem Olivenöl und lass es eine Stunde durchziehen. 3. Verteil die Gemüsescheiben mit einigem Abstand auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech. 4. Heize den Ofen auf 120 Grad Umluft vor und gib das Backblech hinein. 5. Klemm einen Kochlöffel in die Tür, sodass diese nicht ganz schließt. Nun lässt du das Gemüse etwa 30 bis 90 Minuten backen. Achte darauf, dass die Chips nicht schwarz werden! 6. Gib die fertigen Chips in eine Schüssel und salze sie, wenn nötig, noch ein wenig.



WIR
BERATEN
SIE GERN

VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach

Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal,
Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf,
Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim,
Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi,
Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee

Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad,
Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen,
Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben

Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Bergatreute,
Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravens-
burg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen

Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen

Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg,
Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb

Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen,
Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/
Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/
Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden

Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt

Anzeigen-Buchung **07154 8222-70** oder auch gerne per E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Abo-Bestellung **07154 8222-20** oder auch gerne per E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de

GESUNDHEIT

**Herbst Yogakurse Ailingen**

bezuschusst von den Krankenkassen, Einstieg bis 15.10. möglich. Mi., Do. 18:30 Uhr, Fr. 10:30 Uhr, Dauer 8 x 60 min. Hotel Gerbe, Ailingen, Yogahaus. **Wellpass** und Hansefit kostenfrei

Yogatherapeutin Lalitha Angelica Detiège

☎ 015786093058 | www.yogakurse-bodenseekreis.de

Trampolinkurs - Fit & Gesund!



Praxis für Physiotherapie
Renate Krieg
Eisenbahnstr. 20
88048 Friedrichshafen
Tel. 07541 43061
www.renate-krieg.de
info@renate-krieg.de

Bringen Sie Ihren Körper in Schwung!
Kein Power Jumping, sondern ein Gesundheitskurs!

Wann: Mittwochs, um 19:30 Uhr (Dauer 1 Stunde)

Wo: Praxis für Physiotherapie Renate Krieg
Eisenbahnstraße 20, 88048 Fischbach

Kosten: 8-er Karte 120 €
Einlösbar innerhalb 12 Wochen

Probetraining: 15 €, jeden Mittwoch mit Anmeldung möglich

Info & Anmeldung: info@renate-krieg.de, 07541/43061

STELLENANGEBOTE



Sozialstation
Bodensee e.V.

Wir sind da.



Pflege mit Herz und Hand

Die Sozialstation Bodensee e.V. mit Ihren Standorten in Salem, Markdorf, Überlingen und Stockach steht als ambulanter Pflegedienst fest verwurzelt im Herzen unserer Region. Geprägt durch das christliche Menschenbild sind wir mehr als nur ein Pflegedienst - wir verstehen uns als ein Symbol für Fürsorge und Mitmenschlichkeit.

Für unseren **Pflegebereich Salem** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegefachkraft

Voll- oder Teilzeit



Alles Weitere finden Sie auf
www.sozialstation-bodensee.de

Platz für Arbeit,
Platz zum Wohnen.
Wir können
Ihnen auch eine
Wohnung
zur Miete
anbieten!

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Alles aus Stein – Treppen
Hauseingänge – Fensterbänke
Böden – Restaurierungen

GRABMALE

C. WOHLRAB

07544/4734

88677 Markdorf • Bahnhofstraße 15

Steinmetzmeister

Bildhauermeister

steinmetz-wohrlab@t-online.de

www.steinmetz-wohrlab.de

www.gold-macher.de

**Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold,
Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK**
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 - TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

Hofladen über 70 regionale Produkte Spezialitäten

Immer gut- zum kleinen Preis!

- Zwetgschen (1. Klasse, Presenta)
- Elstar, frisch vom Baum
- Zeppelino, luftgetrocknete Edelsalami – Stück 4,90 €
- Hausmacher-Dosenwurst
- Bodensee- und Kaiserstühler Spitzenweine – 6 Flaschen im Karton ab 32 €
- Und viele andere regionale Produkte



Tägl. geöffnet (auch sonntags)
Fischbach/ Meersburger Str./B31

Kuschel & Letsche

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Andreas Kuschel
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familienrecht

Michael Letsche
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator

kompetent und engagiert
in allen
wichtigen Rechtsgebieten
seit über 30 Jahren
im Zentrum von Ailingen

Mitglieder der
ADVO-TAX-CONSULT®EWIV

88048 Friedrichshafen
Bodenseestraße 11
(Ailingen / am Edeko)
☎ 07541-60060
Fax 07541-600666
kanzlei@kuschel.de
www.kuschel.de

garten MADLENER Gartenhilfe

IHR GARTEN. UNSER HANDWERK.

Gartenhilfe in RAVENSBURG + 30 km Umgebung

UNSERE LEISTUNGEN

- HECKENSCHNITT
Formschnitt & Rückschnitt
- RASENPFLEGE
Mähen, vertikutieren & düngen
- UNKRAUTENTFERNUNG
Beet-, Fugen- & Flächenreinigung
- BAUM- & STRAUCHPFLEGE
Fachgerechter Rückschnitt
- PFLASTERREINIGUNG
Wege, Einfahrten & Terrassen
- KLEINE GARTENARBEITEN
Reparaturen, Ausbesserungen & Neuanlagen

FAIRE PREISE
Transparent & ohne versteckte Kosten

ZUVERLÄSSIG
Pünktlich, freundlich & kompetent

SAUBERE ARBEIT
Sorgfältig, ordentlich & nachhaltig

JETZT ANRUFEN!
07542 / 9796081

RAVENSBURG + 30 km Umgebung

Ihr Garten. Unsere Leidenschaft.



ZiegelWeiss
für Zahngesundheit, die bleibt.

**Neue
Zahnarztpraxis
in Immenstaad**

ERÖFFNUNG 2027

Komm ins Team

ZFA ZMP ZMV
gesucht!

Lernt uns kennen



 ziegelweiss.de
 info@ziegelweiss.de

STABIL GESUND SCHÖN





leben am bodensee
Eine Marke der Sparkasse Bodensee

Kaufen oder verkaufen?
Wir beraten Sie!



Carolin Schuldes
T 07541 704-4360



Ines Tabler
T 07541 704-4341



Ihr starker Partner rund um Immobilien.

leben-am-bodensee.de/immobilienmakler

Teil haben. Teil sein.

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg



Tagespflege im Haus Vitalis

**Zuhause wohnen, tagsüber betreut sein
und Gemeinschaft erleben**

- Frühstück, Mittagessen und Kaffee
- soziale Kontakte, Spaziergänge, Feste feiern
- Förderung und Erhalt der Ressourcen
- Erinnerungen teilen
- gemeinsam aktiv und kreativ sein
- Tagesbetreuung in der Urlaubszeit möglich

- Mo - Fr von 8.30 bis 17 Uhr, mit Fahrdienst
- 15 Plätze, tageweise Abrechnung

BruderhausDiakonie
Tagespflege im Haus Vitalis
Ravensburger Straße 30, 88046 Friedrichshafen
Telefon 07541 97135-48, tagespflege.vitalis@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

CROWDFUNDING STADTWERK AM SEE

MÖGLICHMACHER



10.000 €
im Fördertopf

DIE POWER DER REGION FÜR EUER PROJEKT.

Sammelt über unsere Crowdfunding-Plattform Spenden für euer Projekt – und wir geben euch den Extra Anschlag dazu: mit **100 € Startbonus** für jedes eingereichte Projekt, zusätzlichem Cash pro Spende und mehr Reichweite durch das Netzwerk des STADTWERKS AM SEE.

Jetzt Projekt einreichen unter:
swsee-moeglichmacher.de

STADTWERK AM SEE

DIEMER + SAUTER

Sonnenschutzsysteme und mehr



**Sonnensegel • Terrassendächer • Markisen • Tore
Rollladen • Schirme • Insektenschutz**

Meersburger Str. 14/1 • 88048 FN • Tel. 07541 604010 • diemer-sauter.de

Franziskuszentrum Friedrichshafen Senioren-Tagespflege

Tagsüber betreut und abends Zuhause. Hilfe und Betreuung für ältere Menschen. Entlastung für pflegende Angehörige. Ein Schnuppertag ist kostenlos!

Auskunft und Beratung:

- Verena Fischer, Pflegedienstleitung
 - Tatjana Arsentyev, Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Tel. +49 7541 9234-4202, verena.fischer@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch

Stiftung
Liebenau

VERANSTALTUNGEN

INFO-ABEND

DIENSTAG 06.10.2026 um 17 UHR
Komplettbad aus einer Hand!

- Kostensicher planen und modernisieren
- Barrierefreie Bäder = Zuschüsse



Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 15
88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:
zerlaut.de/vortraege
07544 / 95 193 95
info@zerlaut.de



**Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!**

Zerlaut
Badmanufaktur · Wärme · Spenglerei

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 4. Oktober 2026

Zum Herbstmarkt & verkaufsoffenen Sonntag
öffnen wir die Türen unseres
neuen Bodenbelags-Showrooms in Meckenbeuren.

Eckenerstraße 1
88074 Meckenbeuren

Vorbeikommen. Entdecken. Inspirieren lassen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



späth by trilago
Eckenerstraße 1
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

NL AILINGEN



• OKTOBERFEST •

VIELE HIGHLIGHTS:

**Fass-Anstich mit Happy
Hour, Nägel hämmern, Bier
Rutsche und mehr...**

Mit Speis und Trank | Fr, 09.10.26 | 19:00 Uhr
& Live Musik | In der Zunftstube



Sie möchten was verkaufen oder suchen eine Wohnung?

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
www.duv-wagner.de/privat

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim